

WOCHENBLATT

Oberes Glantal · Der Südkreis

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

51. Jahrgang - 32. Woche -
13. August 2022

Wanderfreuden für Wanderfreunde durch frische Führer

Der Jubel war groß bei den 14 neuen Wanderführern, als sie nach fünf harten Wochenenden endlich die Prüfung absolviert und bestanden hatten. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Christoph Lothschütz, schaute persönlich vorbei und gratulierte.

Die Schulung konzipiert und geleitet hatte Jürgen Wachowski, Verbandsfachwart für Wandern im Deutschen Wanderverband (DWW). Quer durch die Verbandsgemeinde Oberes Glantal wurden die Schulungen durchgeführt. Quirnbach, Henschtal, Gimsbach, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg waren Tagungsorte, Potzberg, Remigiusberg und Königsberg wurden bestiegen, der Ohmbachsee umrundet. Exkursionen führten in den Altenwald in Quirnbach und den Dittweilerer Wald, ehe im Hotel „Landgut Jungfleisch“ die Prüfung abgelegt wurde.

Schulungsinhalte waren die Navigation mit Karte, Kompass und GPS, aber auch rechtliche Fragen wurden angesprochen. Es wurde gelehrt, was in den Wanderrucksack und was zur Wanderausrüstung gehört.

Kompetente Referenten besetzten die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, Forstwirtschaft, Geschichte und Erlebnispädagogik, vermittelten den Auszubildenden Kenntnisse, die sie an Wandergruppen weitergeben können.

In einer Hausarbeit mussten die angehenden Wanderführer zudem eine Tageswanderung planen und erstellen. Kooperationspartner mussten gesucht, Gehzeitberechnungen durchgeführt und Streckenführungen beschrieben werden.

Unterschiedlich waren die Motive der frischgebackenen Wanderführer, sich der Ausbildung zu unterziehen. Holger Weyand aus Glan-Münchweiler möchte sich auch noch als Gesundheitswanderführer weiterbilden, um diese Kenntnisse in seine berufliche Arbeit als Physiotherapeut einfließen zu lassen. Der Herschweiler-Pettersheimer Heiner König hingegen möchte Touristen über die regionale Geschichte informieren. In diese Richtung geht auch das Interesse von Peter Metzger-Wobido. Er interessiert sich für die Bergmannsbauern und möchte Führungen im Begehbaren Geschichtsbuch anbieten. Jochen Körbel aus Quirnbach und Volker Hopp aus Herschweiler-Pettersheim hingegen wollen die kommunalen Wanderwege ihrer Gemeinden weiterentwickeln und sich mit Markttradition, Steinbruch oder Villa Rustica befassen. Klaus Schillo hat für die Reismühle schon Wanderungen geführt. Ihm schweben neben der jüdischen Geschichte Wanderungen zum Thema Kaffee, Kultur und Kulinarik vor. Anette und Andreas Harth aus Henschtal haben ebenfalls interessante Ideen für erlebbare Wanderungen. Benno Müller hat im In- und Ausland große Wanderungen über mehrere Tage absolviert und will diese Erfahrungen weitergeben.

So unterschiedlich die Charaktere der neuen Wanderführer, so unterschiedlich werden auch die Angebote sein, die sie machen. Deswegen zeigte sich der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Christoph Lothschütz überzeugt: „Ich glaube, dass wir mit dem Lehrgang einen wichtigen Schritt für den Wandertourismus in unserer Region gemacht haben.“

Mit einem Präsent bedankten sich die Lehrgangsabsolventen bei Jürgen Wachowski. Er sah, wenn es klemmte, half, wenn es notwendig war und war mit der ihm eigenen Engelsgeduld zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

In einem Gespräch zwischen Wanderführern, Verwaltung und Bürgermeister wird es nun darum gehen, touristische Strukturen zu entwickeln, die dem nun geweckten Anspruch gerecht zu werden. *jkq*



Stehend von links: Klaus Schillo, Bürgermeister Christoph Lothschütz, Petra Scholer, Volker Hopp, Benno Müller, Andi Harth, Michelle Pfeifer, Tina Seibel, Jochen Körbel, Ingo Hinkelmann, Heiner König, Peter Metzger-Wobido, Barbara Kobza, Jürgen Wachowski. Knieend von links: Anette Harth, Holger Weyand, Rebecka Wachowski.



Die Gruppe im Wald bei der spielerischen Darstellung der Photosynthese.

Aktuelle Informationen rund um das Thema Coronavirus sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde.

Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr: 06373-504-108

eMail an: buchung@buergerbus-og.de oder direkt: www.buergerbus-og.de

Die Fahrten sind für Sie kostenlos

Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Rufnummer Zentrale:
06373/504-0
Feuerwehr
Verbandsgemeinde Oberes Glantal
- Notruf 112 -

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon: 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:
Montag 19.00 Uhr
bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr
bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr
bis Montag 07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag 07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Deutsche Rheuma-Liga

Arbeitsgemeinschaft Kusel
Hauptstr. 59, 66909 Nanzdietschweiler
Tel.: 06383/1386
Email: kusel@rheuma-liga-rlp.de

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Gruppenabend im Stadtteilzentrum Diedelkopf, Trierer Str. 161, donnerstags von 19:30-21:00 Uhr

Frauenzucht Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen
Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Glan-Münchweiler 06384/323
Initiative des Kreisseniorenrates Kusel

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.
Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220
Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/7977777
APOTHEKEN-NOTDIENST
Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ (0,14 Euro/Min.)
Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Krämler 7, 66904 Brücken (neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber,
Tel.: 06373-504-201,
t.weber@vgog.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistent:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.
Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20

Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet), Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt
Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Hauptstraße 52
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos, neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email: slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de
Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatl. anerkannt)
Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendberholungen, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking
Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34, 66869 Kusel
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen
1. Mittwoch im Monat Servicenachmittag für Arbeitnehmer von 14.00 - 17.30 Uhr
Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität
ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelg., Glanstr.44., Frau Schmidt Kerstin. Mo - Fr 09.15 - 14.30 Uhr, Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr. Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/924615

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email: betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)
Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser
(Gebiet Süd und Nord):
Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:

* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).
* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweiler, Henschel, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbusse im Oberen Glantal

Die beiden Bürgerbusse fahren wieder Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr innerhalb der Verbandsgemeinde. Anmeldung: Am Telefon Montag und Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr: 06373-504-108, eMail an: buchung@buergerbuss-og.de oder direkt: www.buergerbuss-og.de
Die Fahrten sind für Sie kostenlos
Für die Fahrten gilt neben der Maskenpflicht auch die sogenannte 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder Getestet!)

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel-Altenglan, Oberes Glantal, Lauterecken-Wolfstein, Bruchmühlbach-Miesau, Ramstein-Miesenbach und Landstuhl
Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen, Remigiusbergstr. 10, 66869 Kusel Telefon: 06381/9961147. Email: hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2
Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/18099, Email: info@kaiserslautern.aidshilfe.de (Montag + Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr)
Hotline 0180/3319411

Deutsche Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft: Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke Homburg: 06841/694-220

Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:
1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

Beratungsstellen im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099

Erziehungs- und Familienberatung
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

Suchtberatung, Jugend- und Drogenberatung, Angehörigenberatung, Prävention

Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kus@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (staatlich anerkannt)

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Sozial- und Lebensberatung

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112



Verbandsgemeinde Oberes Glantal Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen



Hinweis für alle amtlichen Bekanntmachungen gemäß § 27 a VwVfG

Die öffentlichen bzw. ortsüblichen Bekanntmachungen sind im Internet auf unserer Homepage unter der Adresse www.vgog.de abrufbar

Christa Backes in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet. Eine langjährige Kollegin geht!

Christa Backes begann am 01.08.1978 ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung Kusel und arbeitete dort bis November 1985.

Nach ihrer Beschäftigungszeit bei der Kreisverwaltung Kusel und der Betreuungszeit ihrer beiden Töchter, wechselte sie im Januar 1991 in ein Beschäftigungsverhältnis bei der ehemaligen Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler und war dort in der Ordnungs- und Sozialabteilung eingesetzt.

Innerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler arbeitete sie über die Fusion zur Verbandsgemeinde Oberes Glantal hinaus, lange Zeit im Bürgerbüro Glan-Münchweiler. Im September 2018 wurde sie auf eigenen Wunsch in die Schulträgerverwaltung am Rathaus-Standort Schönenberg-Kübelberg versetzt, in der sie bis jetzt gearbeitet hat.

Christa Backes wird bei ihren Kolleginnen und Kollegen für ihre Kollegialität, ihre Empathie und ihren sympathischen und herzlichen Umgang mit ihren Kollegen und den Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt.

Wir werden sie in der Verwaltung vermissen!



Christa Backes (dritte von links) mit Bürgermeister Christoph Lothschütz und ihrer Kollegin und Kollegen der Schulabteilung sowie dem Personalratsvertreter

Das Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg und die KFZ-Zulassungsstelle sind am **Samstag, 13.08.2022** aufgrund IT-Wartungsarbeiten **geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Landesamt für Steuern

Grundsteuerreform – Information für land- und forstwirtschaftliches Vermögen Steuerverwaltung versendet Ausfüllhilfe mit wichtigen Liegenschaftsdaten

Die Steuerverwaltung sendet im Regelfall allen Eigentümerinnen und Eigentümern von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie von verpachteten Flächen (ehemals bezeichnet als Stückländereien) im August 2022 ein Informationsschreiben zu. Dieser Service dient als Hilfestellung zur Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts. Diesem Schreiben ist ein Datenstammblatt mit den der Steuerverwaltung vorliegenden Liegenschafts-/Geobasisdaten zum jeweiligen Grundbesitz sowie eine Erläuterung zum Ausfüllen der Erklärungen beigelegt.

Finanzämter raten, Informationsschreiben abzuwarten

Erklärungspflichtige sollten zunächst diese Ausfüllhilfe abwarten, bevor sie dem jeweils zuständigen Finanzamt alle zur Feststellung des Grundsteuerwerts erforderlichen Angaben anhand der sog. Feststellungserklärung zuleiten. .

Die Erklärungen sind elektronisch zu übermitteln. Dies kann kostenlos über das Steuer-

portal "MeinELSTER" (www.elster.de) erfolgen. Darin stehen unter der Rubrik „Grundsteuer“ der Hauptvordruck (GW 1) und die Anlagen zur Land- und Forstwirtschaft (Anlagen GW 3 und ggf. GW 3a) zur Verfügung. Nur in besonderen Ausnahmen (sog. Härtefallregelung) ist die Abgabe dieser Vordrucke in Papierform möglich. Hierüber entscheidet das zuständige Finanzamt.

Die Frist zur Abgabe der Feststellungserklärung endet am 31. Oktober 2022. Die Frist kann auf Antrag an das zuständige Finanzamt im Einzelfall verlängert werden.

Folgende Daten werden für land- und forstwirtschaftliches Vermögen bereitgestellt:

Das Datenstammblatt für land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundbesitz enthält Angaben zum Stichtag 1. Januar 2022, wie z.B.:

- Aktenzeichen,
- Lagebezeichnung,
- Gemeinde,
- Gemarkung und Gemarkungsnummer,
- Flurstückskennzeichen,
- amtliche Fläche,
- Art der Nutzung nach gesetzlicher Klassifizierung sowie
- Ertragsmesszahl.

Folgende Daten müssen, soweit im Einzelfall erforderlich, unter anderem von den Eigentümerinnen und Eigentümern selbst ermittelt werden:

- Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude,
- Tierbestände,
- Durchflussmenge in l/s (Teichwirtschaft) sowie
- Angaben zu Grundsteuerbefreiungen.

Soweit die Angaben im Datenstammblatt aus Sicht der Erklärungspflichtigen zutreffend sind, können die entsprechenden Daten in die abzugebende Feststellungserklärung übernommen werden.

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz, die bis Mitte September 2022 kein Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) erhalten haben, jedoch ein solches erwarten, wenden sich bitte an das zuständige Finanzamt.

Sofern mit der Anfertigung der Erklärung Angehörige der steuerberatenden Berufe beauftragt werden, sollte das Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) dorthin weitergeleitet werden.

Weitere Informationen, insbesondere FAQs zu häufigen Fragen und Antworten sowie Klickanleitungen zum Ausfüllen der ELSTER-Formulare finden sich unter:

www.fin-rlp.de/grundsteuer

Ferienprogramm zu Besuch bei der FFW in Schönenberg- Kübelberg



Am Mittwoch durften die Kinder der Ferienbetreuung der VGOG Standort Schönenberg die FFW in Schönenberg besuchen. Dass es ein ABC nicht nur in der Schule gibt, Feuerwehrschläuche eine große Badewanne haben, Feuer mit Schaum gelöscht werden kann und viele Geräte in einem Feuerwehrauto Platz haben, erklärten uns die freiwilliger Helfer der Feuerwehr. An den ersten Tagen besuchten wir auch den neuen Wasserspielplatz

hinter der Polizeiwache in Schönenberg-Kbg.. Nach ca. einer Stunde waren sich die Kinder einig, dass er die Note Eins verdient. Donnerstags besuchten uns die Rope Skipper des TVK und sorgten so für ein abwechslungsreiches Programm. Wir sind gespannt, wie es in den nächsten Wochen weitergeht.

Die geltenden Projektauswahlkriterien für die aktuellen Projektauftrufe sowie zur Einreichung wichtige Dokumente finden sich unter www.westrich-glantal.de. Bei Fragen steht Ihnen das Regionalmanagement der LAG Westrich-Glantal gerne zur Verfügung, bitte wenden Sie sich dazu an Marc Wagner: Mail: marc.wagner@entra.de Tel: 06302/9239-18

Lust auf Wandern, Tiere und Abenteuer in den Sommerferien ???
Dann komm einfach mit !
Angebot für Kinder von 6-10 Jahren



Auch in diesem Jahr wandern wir wieder von Waldmohr nach Dittweiler zum „Elschbrunnen“ (ca. 6km).
 Die Kinder übernachten in Zelten und wir werden Tiere und Natur aus nächster Nähe erleben.
 Termin : 30.08.22 – 31.08.22
 Anmeldung und weitere Infos unter 0172-9243328 oder mareike.hans@gmail.com
 Verpflegungsbetrag 5€ pro Kind.




Gemeinsame Bekanntmachung

für die Grundschulen Altenkirchen, Breitenbach, Brücken, Glan-Münchweiler, Herschweiler-Pettersheim, Nanzdietschweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr



Einschreibung für Schulanfänger, die mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 schulpflichtig werden.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01. September 2022 bis zum 31. August 2023 das 6. Lebensjahr vollenden (geboren in der Zeit vom 01. September 2016 bis 31. August 2017) oder bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden; der Anmeldezeitraum liegt im Februar 2023.

Die Schuleinschreibung erfolgt durch die Sorgeberechtigten.

In den Grundschulen Altenkirchen, Brücken, Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr sind zur Schuleinschreibung alle Schulanfänger durch einen Sorgeberechtigten persönlich vorzustellen.

Bei der Anmeldung sind Geburtsurkunde/Familienstammbuch, ein Passbild (bei „Buskindern“), eine aktuelle E-Mail-Adresse, eine Bescheinigung vom Kindergarten (und ggf. der Aufnahmeschein/Registrierschein) vorzulegen.

Zur Kontrolle der Masernschutz-Impfung bitte den Org.-Impfpass (keine Kopie des Impfpasses!) Ihres Kindes vorlegen.

Haben Erziehungsberechtigte das alleinige Sorgerecht, ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellten Schulanfänger für die Einschulung im kommenden Schuljahr von Erziehungsberechtigten erneut angemeldet werden müssen.

Anmeldetermine:

Grundschule Altenkirchen, Schulstraße 12, 66903 Altenkirchen

Kinder aus Altenkirchen und Frohnhofen
 am Montag, 19.09.2022 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Grundschule Breitenbach, Auf dem Wilcher 9, 66916 Breitenbach

Kinder aus Breitenbach
 am Montag, 19.09.2022 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Grundschule Brücken, Wiesenstraße 25, 66904 Brücken (Pfalz)

Kinder aus Brücken, Dittweiler und Ohmbach
 am Dienstag, 20.09.2022 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Grundschule Glan-Münchweiler (Glantalschule), Glanstraße 9, 66907 Glan-Münchweiler

Kinder aus Glan-Münchweiler, Henschtal, Matzenbach, Quirnbach, Rehweiler und Steinbach am Glan

in der Woche von 19.09.2022 bis 24.09.2022 von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung.

Grundschule Herschweiler-Pettersheim (Herzog Christian-Schule), Am Sportplatz 10, 66909 Herschweiler-Pettersheim

Kinder aus Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach und Wahnwegen
 am Mittwoch, 21.09.2022 von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Grundschule Nanzdietschweiler (Gräfin von der Leyen-Grundschule), Bahnhofstraße 10, 66909 Nanzdietschweiler

Kinder aus Börsborn und Nanzdietschweiler
 am Montag, 19.09.2022 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Grundschule Schönenberg-Kübelberg, Pestalozzistraße 14, 66901 Schönenberg-Kübelberg

Kinder aus Gries und Schönenberg-Kübelberg
 am Montag, 19.09.2022 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Grundschule Waldmohr (Rothenfeldschule), Bahnhofstraße 57b, 66914 Waldmohr

Kinder aus Duzweiler und Waldmohr

Die Termine zur Anmeldung sind aus organisatorischen Gründen nicht frei wählbar.

12. LEADER Projektauftrag gestartet – letzte Chance auf Förderung in aktueller Förderperiode!



Bis zum 30. September 2022 können sich Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen“ bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Westrich-Glantal um eine LEADER-Förderung bewerben. Zum letzten Mal in dieser Förderperiode stehen mit diesem Projektauftrag Gelder zur Unterstützung von LEADER-Projekten zur Verfügung. Nach dem Stichtag am 30. September wird der Vorstand der LAG die eingereichten Projekte hinsichtlich ihrer Passfähigkeit zu den Handlungsfeldern „Nachhaltiges Wirtschaften vor Ort“, „Leben in zukunftsfähigen Gemeinden“ und „Naturnahe Erholung aktiv gestalten“ bewerten. Des Weiteren tragen der Innovationsgehalt und der regionale Nutzen des geplanten Projektes zu einer bestmöglichen Bewertung bei. Je nach Rechtsform des Antragstellers und der erreichten Punktzahl können die Projekte dann mit einer Förderquote von 30% bis 75% unterstützt werden.

Ebenfalls bis zum oben genannten Stichtag können sich Vereine, Initiativen, Stiftungen oder andere ehrenamtlich tätige Zusammenschlüsse ohne feste Organisation auf den 12. Projektauftrag zur Einreichung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte der LAG bewerben. Auch für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte gilt, dass dieser Projektauftrag die letzte Chance auf Fördermittel in der 2023 auslaufenden Förderperiode ist. Es stehen noch einmal 10.000€ für Projekte bereit. Jedes Projekt kann dabei mit bis zu 3.000€ gefördert werden. Auch diese Projekte werden nach dem Stichtag durch den Vorstand bewertet und zur Förderung ausgewählt. Nach der Förderzusage können die Projekte direkt gestartet werden. Alle Ehrenamtlichen Bürgerprojekte müssen bis zum 31.03.2023 umgesetzt und abgerechnet werden.

Voraussetzung, sowohl für LEADER-Projekte als auch für Ehrenamtliche Bürgerprojekte ist, dass sie sich inhaltlich einem Maßnahmenbereich der regionalen Entwicklungsstrategie zuordnen lassen und ihre Umsetzung noch nicht begonnen wurde. Die Projekte können in den vier Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Ramstein-Miesenbach oder Oberes Glantal durchgeführt werden.

In der Vorausschau noch eine erfreuliche Nachricht: Vor kurzem wurde der LAG Westrich-Glantal bestätigt, dass sie sowie 20 weitere rheinland-pfälzische Regionen in der neuen Förderperiode, ab Juli 2023, die regionale Entwicklung durch die LEADER-Förderung weiter unterstützen kann. Mit einer offiziellen Zertifizierung der LAG ist im Herbst 2022 zu rechnen.

Anmeldetermine für die Grundschule Waldmohr		
Datum	Uhrzeit	Alphabetische Gruppe Nachnamen der Kinder mit den Anfangsbuchstaben
Freitag, 16.09.2022	08.30	A - Bo
	09.30	Bu - Go
	10.30	Gr - Ja
	11.30	Ju - Kö
Mittwoch, 21.09.2022	09.00	Kol - Kr
	10.00	L - Mi
	11.00	Mü - Ö
	12.00	P - R
	13.00	S - Se
	14.00	Sh - Wa
	15.00	We - Z



Hinweise für das Benutzen von Rasenmähern und sonstigen lärm erzeugenden Arbeitsgeräten und Maschinen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal,

vermehrt erreichen in letzter Zeit das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal Beschwerden über Ruhestörungen, meist ausgelöst durch Rasenmäher, Arbeitsgeräte etc.

Nachfolgend die wichtigsten Regelungen, wann lärm erzeugende Garten-, Bau- und Handwerksgeräte im Privat- und Wohnbereich eingesetzt werden dürfen:

Arbeitsgerät	Tag	Uhrzeit	Ausnahmen
Rasenmäher Motorsäge Heckenschere Kreissäge Bohrgeräte u. sonstige Baugeräte	werktags (also außer sonn- und feiertags)	7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr	Keine
Freischneider Grastrimmer Graskanten- schneider Laubbläser Laubsammler	wie oben	9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr	Keine

Die vorgenannten Regelungen gelten nicht im Rahmen der öffentlichen Daseinsfürsorge, bei der gewerblichen Nutzung und in Gewerbe- und Industriegebieten sowie im Einzelfall für andere Fallkonstellationen.

Wir weisen darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten bei Anzeigen konsequent verfolgt werden. Bei Zuwiderhandlung kann ein Bußgeld bis zu 5.000 € verhängt werden. Nähere Informationen erteilt Ihr Ordnungsamt unter den Telefonnummern 06373/504 – 230 bzw. 234

Seniorenarbeit im Landkreis Kusel:

Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel



Gemeindegewerkschaft plus

Stefanie Gluch
Tel.: 06381/424-355
E-Mail: stefanie.gluch@kv-kus.de

Koordinator für Seniorenangelegenheiten

Ulrich Urschel
Tel.: 06381/424-328
E-Mail: ulrich.urschel@kv-kus.de

Erstes Treffen des Krisenstabs Energie- und Gasmangellage in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal



Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal beschäftigt sich aktuell intensiv mit dem Thema der Energiekrise und einem möglichen Gasmangel. Die Lage auf den Energiemärkten, insbesondere auf dem Gasmarkt ist besorgniserregend.

Daher steht es außer Frage, dass Energie eingespart werden muss. Zur schnellen Einsparung von Energie wurden in der Verbandsgemeinde daher erste Maßnahmen getroffen, welche ohne Investitionen zu Einsparungen führen und die Verbandsgemeinde für den Ernstfall vorbereiten. Bereits umgesetzt wurden:

- Die Kontrolle aller Heizungsanlagen der Verbandsgemeindeverwaltung, der Schulen und der sonstigen Liegenschaften. Soweit keine hygienische Gefahren verursacht werden, wurden die Anlagen abgeschaltet.
- Die Temperaturabsenkung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad Waldmoor um 2°C. Das Schwimmerbecken wird ohnehin nur durch solare Zugewinne beheizt.
- Die Vorbereitungen, um alle Brennstofflager (Heizöl, Flüssiggas, Pellets & Holzhack-schnitzel) in den Liegenschaften aufzufüllen. Somit kann im Falle eines Gasnotstandes flexibel reagiert werden.

Diese Maßnahmen dienen zwar langfristig nicht dem Verdrängen von fossilen Energieträgern, unterstützen aber die Daseinsvorsorge im kommenden Winter 2022/2023.

Um die benötigte Heizenergie im kommenden Winter möglichst gering zu halten, wird die Steuerung aller Heizanlagen vor dem Hochfahren optimiert und kleine geringinvestive Maßnahmen wie bspw. der Tausch von Thermostaten vorgenommen. Auch werden die Raumtemperaturen abgesenkt. Hierbei dient die Arbeitsstättenverordnung als rechtlicher Rahmen. Ebenso steht im Vordergrund dieser Überlegungen, dass die Schulen und Kindergärten ihren Betrieb aufrechterhalten können und entsprechend mit Wärme versorgt werden.

Zusätzlich sollen auch die Ortsgemeinden bei der Füllung ihrer Brennstofflager unterstützt werden, um auch hier mögliche Synergien nutzen zu können.

Damit die Maßnahmen koordiniert beschlossen und dokumentiert werden, traf sich am Mittwoch den 27.07.2022 erstmals ein verwaltungsinterner Krisenstab. Zur Dokumentation der Aufgaben und bereits durchgeführter Maßnahmen fertigt dieser ein dynamisches Arbeitspapier an. Daneben wird ein Krisenplan erstellt, der im Fall eines Gasnotstandes die Handlungsschritte genau vorschreibt.

In den nächsten Treffen soll dieser Krisenplan dann finalisiert werden. Außerdem wird in Zukunft auch das Thema eines möglichen Strommangels intensiv begutachtet und über den Einsatz von Notstromaggregaten beraten.

Mit diesen Schritten ist man sich sicher, dass man auch ohne Gaslieferung den Betrieb der Verbandsgemeindeverwaltung aufrechterhalten kann und der Bevölkerung im schlimmsten Fall einen warmen Ort bieten kann.

Trotzdem bitten wir auch Sie liebe Bürgerinnen und Bürger: Schließen Sie sich unseren Anstrengungen an und helfen Sie uns gemeinsam Energie für den kommenden Winter einzusparen. Für Fragen rund um dieses Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Termine der Angelfreunde Kohlbachtal

- 13.08.-18:00 Uhr Nachtfischen am Entenweiher
- 20.08.-9:00 Uhr Arbeitseinsatz am Entenweiher (bei schlechtem Wetter entfällt der Termin)

Warmfreibad Waldmoor

ÖFFNUNGSZEITEN

DAS FREIBAD IN WALDMOOR IST GEÖFFNET VON MAI BIS SEPTEMBER UND DIE ÖFFNUNGSZEITEN LAUTEN:

Öffnung des Freibades 10.00 Uhr
Kassenschluss 18.00 Uhr
Badeschluss 19.00 Uhr

Bei ungünstiger Witterung bleibt das Bad geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Urlaubsregion
OBERREIN-OBERRHEIN

PREISLISTE

Einzelkarte	Erwachsene	3,50 Euro	Jugendliche	2,00 Euro
Zehnerkarte	Erwachsene	30,00 Euro	Jugendliche	17,00 Euro
Saisonkarte	Erwachsene	53,00 Euro	Jugendliche	30,00 Euro
Familienkarte				85,00 Euro
Gruppenkarte	Erwachsene	3,00 Euro pro Person	Jugendliche	1,70 Euro pro Person
Ehrenamtskarte	Erwachsene	2,00 Euro (Einzelkarte)	Jugendliche	1,00 Euro (Einzelkarte)
Erwachsene:	Volljährig			
Jugendliche:	Schüler/in, Student/in, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (mit Ausweis) sowie Begleitperson mit Vermerk „B“ im Schwerbehindertenausweis			
Kinder:	Unter 7 Jahren Eintritt frei			
Familienkarte:	Gültig für die Eltern und deren minderjährige Kinder			
Gruppenkarte:	Gültig für Gruppen ab 10 Personen			
Ehrenamtskarte:	Gültig in Verbindung mit dem Ehrenamtsausweis			

Grillfest der Feuerwehren im Oberen Glantal – Ehrungen für 35 und 45 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Am Samstagnachmittag, dem 30.07.2022 um 16.00 Uhr strahlte die Sonne gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Oberen Glantal um die Wette. Die Freude war groß, dass es nach langer Corona-Pause, endlich mal wieder die Möglichkeit eines gemeinsamen Grillfestes gab.

Wehrleiter Heiko Dörr freute sich ebenso rund 150 Mitglieder aus allen 22 Feuerwehren der Verbandsgemeinde Oberes Glantal auf der Hohen Fels in Krottelbach begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Christoph Lothschütz nutzte die Gelegenheit den Kameradinnen und Kameraden seinen Dank und Anerkennung auszusprechen, insbesondere für die vergangenen zwei Jahre sowie die große Unterstützung bei der Flutkatastrophe im Ahrtal, die durch viele Mitglieder der Wehren geleistet wurde.

Der offizielle Teil des Tages war aber mit der Begrüßung noch nicht abgeschlossen, denn nach zweijähriger Zwangspause, sollte heute auch die Gelegenheit genutzt werden, Ehrungen mit dem Goldenen Feuerwehrereichen für 35 sowie 45 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr durchzuführen. Eine Würdigung und Anerkennung, die sich die Kameraden in den vielen Jahren ehrenamtliches Engagements verdient haben.

Landrat Otto Rubly führte die Ehrungen gemeinsam mit dem Brand- und Katastrophenschutzinspektor Norbert Braun persönlich durch und fand in seiner Ansprache auch nochmals Worte des Dankes und der Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung und das große Engagement.

Drei Mitglieder erhielten das goldene Ehrenzeichen für 45 Jahre Tätigkeit in der Feuerwehr

Udo Becker der Feuerwehr Frohnhofen, Dieter Müller der Feuerwehr Henschtal und Thomas Roos der Feuerwehr Waldmohr.



v.l.n.r.: Thorsten Müller (stv. Wehrleiter), Florian Korb (KV Kusel), Landrat Otto Rubly, BKI Norbert Braun, Udo Becker (FF Frohnhofen), Dieter Müller (FF Henschtal), Bürgermeister Christoph Lothschütz, Roos Thomas (FF Waldmohr), Kai Schmeiser (stv. Wehrleiter), Stefan Reichhart (stv. Wehrleiter) und Heiko Dörr (Wehrleiter)

Danach folgten neun Ehrungen für Kameraden mit 35-jähriger aktiver Zugehörigkeit. Die Urkunde und das Ehrenzeichen wurden an Bernd Piro der Feuerwehr Wahnwegen, Kai Lehmann der Feuerwehr Waldmohr, Dieter Decklar der Feuerwehr Henschtal, Thorsten Becker der Feuerwehr Krottelbach, Joachim Nagel und Andreas van Wageningen der Feuerwehr Breitenbach, Gunter Steidel der Feuerwehr Frohnhofen, Oliver Lang der Feuerwehr Ohmbach und Ronny Grandpair der Feuerwehr Dittweiler ausgehändigt.



v.l.n.r.: Thorsten Müller (stv. Wehrleiter), Bernd Piro (FF Wahnwegen), Andreas van Wageningen (FF Breitenbach), Dieter Decklar (FF Henschtal), Florian Korb (KV Kusel), Landrat Otto Rubly, BKI Norbert Braun, Joachim Nagel (FF Breitenbach), Gunter Steidel (FF Frohnhofen), Oliver Lang (FF Ohmbach), Kai Lehmann (FF Waldmohr), Thorsten Becker (FF Krottelbach), Bürgermeister Christoph Lothschütz, Ronny Grandpair (FF Dittweiler), Kai Schmeiser (stv. Wehrleiter), Stefan Reichhart (stv. Wehrleiter) und Heiko Dörr (Wehrleiter)

Alle Geehrten erhielten von Landrat Otto Rubly für den Landkreis und von der Wehrleitung zusammen mit Bürgermeister Christoph Lothschütz für Ihre Tätigkeit und als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Präsent.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Überraschung für den stellvertretenden Wehrleiter Stefan Reichhart. Ohne es zu ahnen wurde er von Norbert Braun, hier als 1. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Kusel, mit dem deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



Landrat Otto Rubly, Stefan Reichhart (FF Waldmohr) und Norbert Braun als 1. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Kusel

Im Hintergrund hatten die Mitglieder der Feuerwehr Krottelbach und Frohnhofen bereits fleißig für die Verpflegung der Kameradinnen und Kameraden gesorgt – der Grillsch-

ken über offener Glut war fast fertig, die Salate standen bereit und auch für Getränke war ausreichend gesorgt. Einem schönen Abend mit vielen Gesprächen und tollem Wetter stand nichts mehr im Wege.



Altenkirchen

„Dorffest“ in Altenkirchen -hinter dem Rathaus-

am Samstag, 27.08.22
und Sonntag, 28.08.22

Beginn am Samstag um 18:00 Uhr
mit DJ „Roland“

Beginn am Sonntag um 11:00 Uhr
„Frühschoppenkonzert“
mit dem „Musikverein Oberland“

Essenbons für Sonntagmittag
-Römerbraten mit Kartoffelgratin und Salat-
- Preis: 9,50 € -
im Vorverkauf bei Metzgerei Böhnlein

Auf Ihren Besuch freuen sich die
teilnehmenden Vereine und die
Ortsgemeinde Altenkirchen

SATZUNG
über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege
der Ortsgemeinde Altenkirchen
vom 21.07.2022

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBL S. 154) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Geltungsbereich

Die Vorschriften dieser Satzung gelten für die Wirtschaftswege der Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinde stellt den Verlauf der Wege in einer Karte dar, die Bestandteil der Satzung ist.

§ 2 Bestandteil der Wege

Zu den Wegen gehören

1. der Wegekörper, das sind insbesondere Wegegrund, Wegeunterbau, Wegedecke, Brücken, Durchlässe, Dämme, Gräben, Entwässerungsanlagen, Böschungen, Stützmauern, Seitenstreifen,
2. der Luftraum über dem Wegekörper sowie
3. der Bewuchs und das Zubehör.

§ 3 Bereitstellung

Die Ortsgemeinde gestattet die Benutzung der in § 1 aufgeführten Wege nach Maßgabe dieser Satzung auf eigene Gefahr.

§ 4 Zweckbestimmung

(1) Die Wege dienen grundsätzlich der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen genutzten Grundstücke. Zur Bewirtschaftung gehört auch der Abtransport der erzeugten Produkte. Die Benutzung als Fußweg ist auf eigene Gefahr zulässig, soweit sich aus sonstigen Vorschriften keine Beschränkungen ergeben.

(2) Die in der Karte zu dieser Satzung (§ 1) als Radwege bezeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Radwege vorgesehen.

(3) Die in der Karte zu dieser Satzung (§ 1) als Reitwege bezeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Reitwege vorgesehen.

(4) Die in der Karte zu dieser Satzung (§ 1) als Wanderwege bezeichneten Wege werden zusätzlich zu der Zweckbestimmung nach Abs. 1 als Wanderwege vorgesehen.

(5) Um besondere Erschwernisse bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden, werden die in § 4 Abs. 2 - 4 bezeichneten Wege im Einvernehmen mit dem örtlichen Bauern- und Winzerverband festgelegt.

(6) Die Benutzung von Wegen über den satzungsgemäßen und gesetzlichen Zweck hinaus, insbesondere um mit Fahrzeugen zu Wochenendhäusern, Jagdhütten, gewerblich genutzten Kiesgruben, Sandgruben und Steinbrüchen und ähnlichen Vorhaben zu gelangen, ist nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde zulässig. Die Erlaubnis ist gebührenpflichtig.

(7) Das Ausstellen oder Anbringen von Wegemarkierungen, Hinweisschildern, Werbetafeln oder anderen Gegenständen auf oder an den Wegen ist nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde zulässig.

Die Ortsgemeinde kann die Erlaubnis im Einzelfall von einer Gebühr abhängig machen.

(8) Rechte zu Benutzung der Wege aufgrund anderer Vorschriften bleiben unberührt.

(9) Änderungen und Einschränkungen der im Rahmen der Flurbereinigung planfestgestellten Wege bedürfen nach § 58 (4) FlurbG der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

§ 5 Vorübergehende Benutzungsbeschränkung

Im Einvernehmen mit der örtlichen Bauern- und Winzerschaft kann zur Verhütung von Schäden an den Wegen, insbesondere nach starken Regenfällen, bei Frostschäden sowie bei Gefährdung der Sicherheit durch den Zustand von Wegen, ihre Benutzung vorübergehend oder teilweise durch die Ortsgemeinde auch über die Einschränkungen in § 4 hinaus beschränkt werden. Die Benutzungsbeschränkung ist ortsüblich bekanntzugeben und durch Aufstellung von Hinweisschildern an den Anfangspunkten der Wege kenntlich zu machen.

Die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen im Sinne des § 41 (1) und (10) darf dadurch nicht beeinträchtigt werden.

§ 6 Unerlaubte Benutzung der Feldwege

(1) Es ist unzulässig,

1. beim Einsatz von Geräten und Maschinen, insbesondere beim Wenden, Wege einschließlich ihrer Befestigung, Seitengräben, Querrinnen und sonstigem Zubehör zu beschädigen oder den Randstreifen abzugraben, auszupflügen oder abzufahren,
2. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Ackerboden zu befreien und diesen auf den Wegen liegen zu lassen,
3. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen so abzustellen oder Dünger und Erde so zu lagern, dass andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden. Um ein Versinken von schwerem Gerät zu vermeiden, ist das Abstellen zum Be- und Entladen auf Wirtschaftswegen erlaubt,
4. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper beschädigt wird oder beschädigt werden kann,
5. die Entwässerung zu beeinträchtigen,
6. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen,
7. auf den Wegen Holz, Pflanzenrest und Abfälle zu verbrennen.

(2) Verbote und Einschränkungen, die sich aus anderen Vorschriften ergeben, bleiben unberührt.

§ 7 Pflichten der Benutzer

(1) Die Benutzer haben Schäden an Wegen der Ortsgemeinde unverzüglich mitzuteilen.

(2) Wer einen befestigten Weg über das übliche Maß einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung zu beseitigen; die Ortsgemeinde kann die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen, wenn der Verursacher die Reinigung nach Aufforderung in einer angemessenen Frist nicht vornimmt.

(3) Wer einen Weg beschädigt, hat der Ortsgemeinde die ihr für die Beseitigung des Schadens entstehenden Kosten zu erstatten. Die Ortsgemeinde kann dem Schädiger unter Festsetzung einer Frist die Beseitigung des Schadens überlassen.

§ 8 Pflichten der Angrenzer

Eigentümer und Besitzer der an die Wege angrenzenden Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass durch Bewuchs, insbesondere Hecken, Sträucher, Bäume und Unkraut die Benutzung und der Bestand der Wege nicht beeinträchtigt wird. Abfälle und andere Gegenstände, insbesondere Bodenmaterial, Pflanzen oder Pflanzenteile, die von den angrenzenden Grundstücken auf den Weg gelangen, sind von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücken zu beseitigen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

§ 9 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. Wege entgegen der Zweckbestimmung des § 4 benutzt,
 2. Benutzungsbeschränkungen nach § 5 nicht beachtet,
 3. den Verboten des § 6 zuwiderhandelt und
 4. den Vorschriften der §§ 7 und 8 zuwiderhandelt,
- oder wer einer auf Grund dieser Satzung ergangenen vollziehbaren Anordnungen zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 24 Abs. 5 GemO genannten Höhe geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGB 1. I S. 602) in der jeweils geltenden Fassung findet Anwendung.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, soweit die Tat nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

§ 10 Zwangsmittel

Die Anwendung von Zwangsmitteln zur Durchsetzung von Anordnungen aufgrund dieser Satzung richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz.

§ 11 Beiträge und Gebühren

Beiträge für den Ausbau und die Unterhaltung der Wege sowie Gebühren für erlaubnispflichtige Benutzung werden aufgrund des Kommunalabgabengesetzes vom 20.06.1995 (GVBL. S. 175) in der jeweils geltenden Fassung und besonderer Satzungen erhoben.

§ 12 Fortgeltung von Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen

Festsetzungen in Flurbereinigungsplänen, die Wege im Sinne dieser Satzung betreffen, gelten als Bestandteil dieser Satzung weiter. Sie können nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens nur mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bzw. der zuständigen Flurbereinigungsbehörde durch Satzung geändert oder aufgehoben werden.

§ 13 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenkirchen, den 29.07.2022

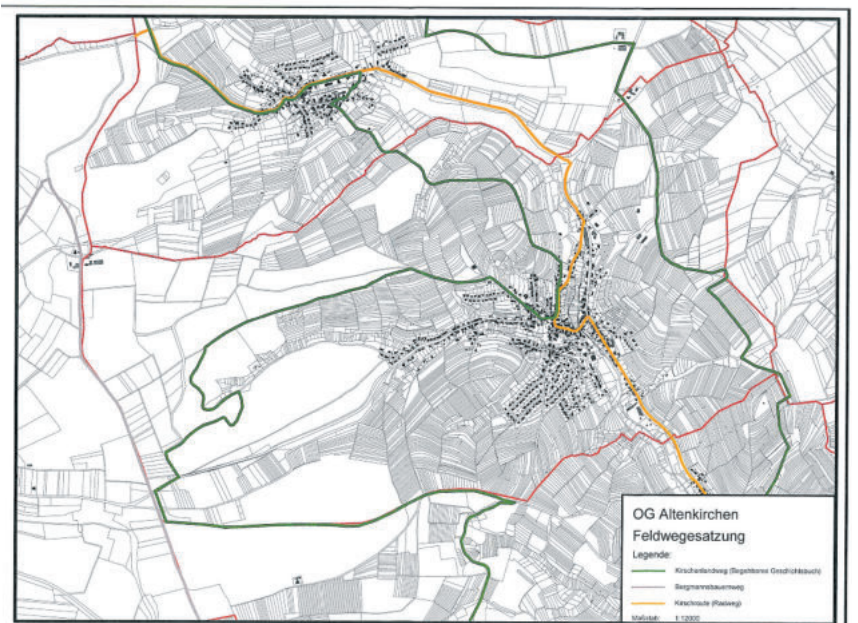
gez. Manfred Geis, Ortsbürgermeister

§ 24 Absatz 6 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen. Die Veröffentlichung des Plans erfolgt auf der Homepage der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.



Heimat- u. Wanderverein Altenkirchen

Die nächste Wanderung ist am Sonntag, 21.8.22. Treffpunkt 19 Uhr Stockbrunnen für Fahrgemeinschaft nach Waldmohr. Dort vom Walter-K.-Hanß-Parkplatz gehts Richtung Dörrberg, Verladerampe bis zum Mundloch der Grube Nordfeld und zurück. Einkehr ist um 13 Uhr im Bistro Elena. Jeder ist herzlich eingeladen mitzuwandern. Wanderführerinnen sind Renate, Jutta und Sigrid.

Börsborn

Urlaub Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Uwe Bier befindet sich in der Zeit vom 20. August 2022 bis einschließlich 04. September 2022, in Urlaub.

Die Vertretung übernimmt der 1. Beigeordnete Herr Stemler.

Die Sprechzeiten bleiben bestehen (mittwochs, 19:00-20:00 Uhr)

Breitenbach

Wolfsgeheul schallt durch den Schwesternwald



Zum Thema „Den Wald mit allen Sinnen erleben“, fand am vergangenen Mittwoch den 21. Juli eine Fortbildung des Kitateams Breitenbach im nahegelegenen Wald statt. Frau Knapp gestaltete für uns eine sehr abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm, dass uns restlos begeisterte. Wir lernten spielerisch den Wald mit anderen Augen zu sehen und diesen auch den Kindern näher zu bringen. Uns ist es wichtig die Kinder in ihrer Natur und Umweltentwicklung zu fördern, ihnen neue Erfahrungen zu ermöglichen und die Bewegungs- und Entdeckungsfreude zu wecken. Dazu bietet der Wald erstaunlich viele Möglichkeiten. Sie können ihrer Phantasie und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, da es kaum vorgefertigtes Spielzeug gibt. Die Kinder müssen ihre Vorhaben mit einander abstimmen, da vieles ohne die Hilfe der anderen nicht realisierbar ist. Dadurch werden auch Gruppenzugehörigkeit, Sozialverhalten und Kommunikation gefördert. Den Wechsel der Jahreszeiten, Naturkreisläufe, Ideen für Experimente und Beobachtungen und vieles mehr nutzen wir als Sprach-Kita gern, um unter anderem den Wortschatz zu erweitern und so das Sprachverständnis und die Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Der Gemeindekindergarten Breitenbach nimmt am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Christoph Lothschütz (V.i.S.d.P.), Rathausstraße 8, Tel. 06373 504-0.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Zustellung: PVG Ludwigshafen; zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572498-40 oder -41.

Das Amtsblatt Oberes Glantal erscheint wöchentlich freitags/ samstags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Oberes Glantal wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Oberes Glantal verteilt. Auflage 16.030 Exemplare. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.

Brücken/Pfalz

Ohne Fleiß kein Preis..



Kunstschnitzer Hermann Becker aus Brücken schafft es immer wieder für die krebserkrankten Kinder in Homburg/Saar zu spenden. Trotz Pandemie konnte ich dieses Jahr 506 Euro an Frau Commerson für die initiative krebserkrankter Kinder Homburg/Saar übergeben.

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Brücken hat in seiner Sitzung am 28.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Friedhofsangelegenheit - Aufhebung eines Beschlusses vom 05.04.2022

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Beschluss vom 05.04.2022 über TOP 1 b) aufzuheben.

Neufassung der Friedhofsgebührensatzung inkl. Anlage - Anpassung gemäß Gebührenkalkulation

Der Ortsgemeinderat beschließt die vorgelegte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung inkl. Anlage mit den in der Sitzung genannten Änderungen.

Haushalt 2022/2023

a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 I GemO

b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 mit der Maßgabe zu, dass die Hundesteuersätze für die gefährlichen Hunde wie folgt angepasst werden:

	2022	2023
1. gefährlicher Hund	450 €	600 €
2. gefährlicher Hund	720 €	960 €
Jeder weitere gefährliche Hund	960 €	1.200 €

Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege

a) Dem Entwurf der Feldwegebeitragssatzung wird in vorgelegter Form zugestimmt.

b) Der Gemeindeanteil nach § 6 der Feldwegebeitragssatzung wurde auf 0% festgesetzt.

Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Ortsgemeinde Brücken

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Ortsgemeinde Brücken gemäß vorgelegtem Entwurf zu ändern.

Benutzungs- und Entgeltordnung für das Jugend- und Vereinshaus Brücken

Der Ortsgemeinderat beschließt die vorliegende Benutzungs- und Entgeltordnung in der vorliegenden Fassung.

Festlegung des öffentlichen Bekanntmachungsorgans

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Brücken (Pfalz) in der Zeitung „Wochenblatt Oberes Glantal – Der Südkreis“ erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss hinsichtlich der Festlegung der Zeitung öffentlich bekannt zu machen.

Dittweiler

Sommerfest im Kindergarten Blütenzauber

Endlich können wieder tolle Aktionen, gemeinsam mit den Eltern und Kindern, gemacht werden. Im Mai 2022 war der Elternausschuss voller Zuversicht, nach der langen Coro-

nazeit, ein Sommerfest zu planen. Alle freuten sich darauf, dass wieder ein gemeinsames Fest stattfinden kann. Nur einen Monat später am 25.06.2022 war es schon so weit. Die Familien mit Geschwisterkindern sowie den Großeltern folgten zahlreich der Einladung vom Elternausschuss zum Kindergarten auf das Spielplatzgelände. Ein sehr reichhaltiges Küchenbuffet, leckere Grillwürste und vor allem die kalten Getränke, an diesem heißen Sommertag, ließen keine Wünsche offen. Für die Kinder gab es verschiedene Highlights, wie das Kinderschminken und zwei Hüpfburgen, welche uns Petra und Jason Würth vom Partyverleih Remix -Events in Waldmohr kostenlos zur Verfügung stellte. Es war ein gelungenes Fest mit einer großen Teilnehmerzahl und alle waren froh, dass man endlich wieder in unbeschwerter Stimmung zusammen sein und sich begegnen konnte. Dem Elternausschuss und allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Nachmittag.



Dunzweiler

Abschiedsfest unserer Maxis

Am 22.07.2022 hatten wir einen tollen Tag mit viel Sonnenschein und etwas Schatten zu verzeichnen. Vor dem Eingang des Naturwildparkes stärkten wir uns mit einem guten Frühstück. Danach ging es los. Beim „Wandern“ durch den Park konnten wir ganz viele Tiere sehen, füttern und hautnah streicheln. Danach durften wir eine Flugschau mit unterschiedlichen Greifvögeln erleben. Wow, das war ganz schön spannend und die Vögel flogen ganz tief über unseren Köpfen. Danke an den Naturwildpark Freisen. Müde stärkten wir uns um die Mittagszeit aus unseren vollen schweren Rucksäcken und zur Abkühlung gab es noch ein Eis. Viel Spaß hatten wir noch beim Toben und Erkunden des tollen Spielplatzes im Park. In der Kita angekommen, schmückten wir unser Außengelände für unser Fest mit allen Kindern und Eltern. Nachdem wir alles vorbereitet hatten, begrüßten wir die Kinder und Eltern und eröffneten unser Büffet. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit Hüte aus Zeitungspapier zu gestalten. Und schon nahte der Abschied unserer Maxis. Zuerst sangen wir unser Abschiedslied: „Hei, Hei, jetzt geht’s los“ anschließend wurde jedes Kind einzeln mit dem gewünschten Lieblingslied so gesagt „hinausgeworfen“ und wurde von ihren Eltern in „Empfang“ genommen. Ein Geschenk gab es dann noch zum Abschied. So ging ein toller Tag mit vielen Erlebnissen zu Ende....



Herschweiler-Pettersheim

Plaudercafé - ein großer Erfolg

Wie immer am „ersten Mittwoch Monat“ - am 3.8.2022, konnte trotz der Sommerhitze, pünktlich um 14:30 Uhr die Bürgermeisterin Margot Schillo wieder einmal unser „Plaudercafé“ eröffnen. Sie begrüßte mit großer Freude die 35 Gäste in unserem Dorfgemeinschaftshaus.

Die konkrete Idee zu solch einem „Treffen“, so Margot Schillo, verfolge sie bereits seit Beginn 2020, kurz nach dem damaligen Neujahrsempfang. Ihr sei es ein großes Anliegen, dass jeder bis ins hohe Alter auch am Dorfgeschehen teilhaben könne. Leider hatte der Ausbruch der Corona Pandemie alle weitere Umsetzungen erst einmal verhindert. Schließlich galt es in der Pandemie gerade die ältere Bevölkerung zu schützen.

Mit der Rückkehr zu einer gewissen Normalität im Frühjahr 2022, konnte unser Plaudercafé endlich starten. Unsere Gemeinde unterstützt die ehrenamtliche Initiative weiterhin mit ganzer Kraft. Frau Schillo nutze auch die Gelegenheit sich bei Frau Helma Körbel und Frau Heidi Pfaff ganz herzlich für ihr Engagement bei der Umsetzung zu bedanken.

Das Projekt „Plaudercafé“ selbst wird von einer ehrenamtlichen Gruppe betreut, welche selbstbestimmt, mit hohem Engagement, eigenverantwortlich plane und weiter Ideen entwickle. Immer im Geiste des Gedankens „Wir alle sind Teil der Gemeinschaft!“ Darum ist jeder willkommen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Plaudern eingeladen, um Anekdoten auszutauschen und sich über das aktuelle Dorfgeschehen zu informieren, alte Freunde oder Bekannte wieder zu treffen und sich angeregt zu unterhalten.

Frau Schillo stellte allen Gästen initiativ den Kreissenorenrat mit seiner Funktion, seinen vielfältigen Aufgaben und der Vertreterin aus Herschweiler-Pettersheim, Frau Helma Großklos, vor. Interessierte konnten hierzu auch eine Broschüre mitnehmen.

Wenn es Ihnen gefallen hat oder Sie Lust auf einen Besuch bekommen haben, melden Sie sich zur besseren Planung einfach zum nächsten Termin bei Helma Körbel (Telefonnummer 06384-1364) an. Wem diese gemeinschaftliche Idee gut gefällt und wer das Helferteam unterstützen möchte, ist ebenfalls herzlich beim Mitmachen willkommen.



Krottelbach

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Krottelbach hat in seiner Sitzung am 20.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Umgestaltung Friedhof

Der Ortsgemeinderat beschließt, wie von Herrn Finkbohner vorgeschlagen und in der Skizze vorgegeben, die Wege zu entfernen und Rasen zu säen.

Vermessung Ortsmitte

Der Ortsgemeinderat beschließt, einen Antrag auf Mitteilung der Kalkulationspreise an die Verwaltung zu stellen.

Der Ortsgemeinderat Krottelbach beschließt, den Auftrag an das Vermessungsbüro Strauß und Benzel aus Kusel in Höhe von 13.464,00 € Brutto zu vergeben

Zweckvereinbarung Kindertagesstätte

Der Ortsgemeinderat Krottelbach stimmt der Zweckvereinbarung in der vorliegenden Form zu.

Grundsatzbeschluss „Tempo 30-Zonen in allen Ortsstraßen“

Der Ortsgemeinderat beschließt vorerst die Regelung Tempo 30 in den Ortsstraßen nicht einzuführen.

Spende für die Anschaffung eines Defibrillators für das Sportheim Krottelbach Evtl. Anschaffung eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsgemeinderat beschließt sich an den Kosten des Sportvereins, für die Anschaffung eines Defibrillators, mit einem Betrag in Höhe 500 € zu beteiligen. Des Weiteren wird Ortsbürgermeister Finkbohner beauftragt Informationen einzuholen, wo der Defibrillator am DGH angebracht werden kann sowie Angebot für ein solches Gerät zu beschaffen.

Flächennutzungsplan
Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgestellten Änderung des FNP für den Bereich Krottelbach zu.

**Aufstellung des POP (Server) der Deutschen Glasfaser;
Festlegung Standort**

Der Ortsgemeinderat beschließt der Deutschen Glasfaser das Grundstück in der Gäns- wiesen 2922/1 vorzuschlagen. Sollte die Aufstellung dort nicht möglich sein, soll als Alternative der Kerweplatz vorgeschlagen werden.



KROTTTELBACH

20. + 21. August 2022 am Dorfgemeinschaftshaus

Samstag:
17:30 Uhr Festbeginn
ab 20:00 Uhr Musik mit Andreas

Sonntag:
10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
ab 11:00 Uhr Musikverein Schellweiler
12:00 Uhr Mittagessen
ab 15:00 Uhr Musik mit Andreas
Basteln im Weinzelt
Luftballonwettbewerb
ab 18:00 Uhr Spanferkelrollbraten mit Salat
ca. 20:00 Uhr Auslosung der Dorftombola

**Am Sonntag Bayerisches Flair.
Also Leute Dirndl und Lederhosen anziehen**



An beiden Tagen bieten wir Ihnen außerdem:
Pizza, Bratwurst, Pommes, Käsespieße,
Saumagenburger und einen
gut sortierten Weinstand

DORFFEST



Pensionärverein

Der Unterhaltungsnachmittag für den Monat August findet am Donnerstag, 18. August 2022, ab 14:30 Uhr im Wanderheim „Hohe Fels“ statt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Pfälzerwaldverein

Am Sonntag, dem 14.08.2022 findet eine Wanderung in Fürth statt. Abfahrt ist mit PKW um 13:30 Uhr am Buswendeplatz. Die Wegstrecke beträgt 9 km und verläuft überwiegend auf schmalen Waldpfaden mit einigen Steigungen. Es wird festes Schuhwerk und ein Getränkevorrat empfohlen.

Matzenbach

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Matzenbach hat in seiner Sitzung am 19.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Erneute Planvorstellung und Beschlussfassung über Ausbau „Feldweg Straubengrund- derhof“

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Planentwurf mit den aktuellen Änderungen zu und beauftragt das Ingenieurbüro Decker aus Kusel mit der Erstellung der Genehmigungsplanung.

Planvorstellung und Beschlussfassung „Plan Umbau Glantalschule zur Kindertages- stätte“

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu und beauftragt Herrn Habermann, alles Erforderliche in die Wege zu leiten, um zeitnah einen Bauantrag stellen zu können.

Flächennutzungsplan

Der Ortsgemeinderat stimmt den dargestellten Änderungen zum FNP Teil Matzenbach / Gimsbach zu.

Friedhofsangelegenheiten - Planung von Grabfeldern

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich für eine Weiterbelegung des Friedhof Eisenbach gemäß der vorgelegten Planung mit den vorgenannten Änderungen.

Der Ortsgemeinderat entscheidet sich für eine Weiterbelegung des Friedhof Gimsbach gemäß der vorgelegten Planung mit den vorgenannten Änderungen.

Als Baum für die Baumurnengräber in Eisenbach soll eine Japanische Blütenkirche be- schaffert werden.

Als Baum für die Baumurnengräber auf dem Friedhof im OT Gimsbach soll eine Japani- sche Blütenkirche beschaffert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die beiden Bäume einzuholen. Die Kosten sollen 1.500,00 € nicht übersteigen.

Die Baumurnengräber sollen, wie bereits in der aktuellen Friedhofsatzung festgelegt, mit Bodenplatten gestaltet werden. Die Satzung soll dahingehen spezifiziert werden, dass die Baumurnengräber mit aufgenommen werden. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Änderungen in die Satzung einzuarbeiten und dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass derzeit nicht beabsichtigt ist, Wege auf dem Friedhof in Gimsbach anzulegen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO

b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushalts- plan

b) Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 in der vorliegenden Fassung zu. Die Verwaltung wird be- auftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Festlegung eines POP-Standorts für den Glasfaserausbau

Die Flurstücke Nr. 862 Eisenbach, Nr. 1211 Matzenbach, Nr. 1262 Gimsbach und Nr. 1216 Gimsbach sollen der Deutschen Glasfaser als potenzielle POP-Standorte vorge- schlagen werden.

Hochwasserschutzkonzept der Ortsgemeinde - Grundsatzbeschluss

Die Bürgerinnen und Bürger sollen durch eine Anzeige im Wochenblatt auf die Thematik aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig sollen Präventionsvorschläge unterbreitet werden. Ratsmitglied Niebergall wird beauftragt einen entsprechenden Entwurf zu er- stellen.

Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Ortsgemeinderat stimmt der Annahme der Spende der Volksbank Glan-Münchwei- lereG in Höhe von 1.790,- € zur Anschaffung eines Defibrillators für das Solarfreibad zu.

nicht öffentlich

Grundstücksangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt über verschiedene Grundstücksangelegenheiten.

Ohmbach

Wir verabschieden unsere Vorschulkinder



Am Freitag, 29.07.2022, verabschiedete die Villa Sonnenschein, Ohmbach, ihre Vor- schulkinder. Bei tollem Sommerwetter fand der gemeinsame Abschluss statt. Nach dem traditionellen „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten, machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zur Schatzsuche in den Wald. Unterwegs gab es an Stationen verschiedene Aufgaben, die sie gemeinsam lösen sollten. Zahlen suchen im Wald, Grund – und Misch- farben finden, die Buchstaben für ihren Namen finden. Als alle Aufgaben gelöst waren, wurde gemeinsam der Schatz gesucht und gefunden. Danach ging es zurück zum Kin- dergarten, wo noch etwas Zeit zum Spielen und jede Menge Wasserspass war. Mit einem

leckeren Essen beendeten die Kinder diesen Tag. Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles erdenklich Gute für ihre Schulzeit und einen guten Start in der Schule!
Die Erzieherinnen der Villa Sonnenschein

Quirnbach/Pfalz



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Kerwegäste,
von Freitag bis Dienstag feiern wir „Quermbacher Kerb“. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein. Kommen Sie nach Quirnbach und verbringen Sie gesellige Stunden oder sogar Tage mit uns.

Unsere Straußjugend knüpft seit Wochen schon Bänder, um wieder einen Kerwestrauß herzustellen. Zum ersten Mal wird Patrick Gaul die Kerwe auf dem Festplatz ausrichten. Wir freuen uns, mit ihm einen neuen Zeltwirt gefunden zu haben und wünschen ihm bereits jetzt ein erfolgreiches Wirken. Start ist am Freitagabend: ab 20:00 Uhr ist im Festzelt Tanz für Jung und Alt mit den „Henschbachtalern“.

Am Samstag rockt die in der Westpfalz bestens bekannte Band „The Watching“ ab 20:00 Uhr die Bühne.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Tradition. Ab 13:00 Uhr werden alte Traktoren und Oldtimer ausgestellt und die Technisierung der Landwirtschaft wird anhand verschiedener Maschinen verdeutlicht. Der Seiler Dietmar Hennchen demonstriert seine Handwerkskunst, Kinder dürfen sich außerdem bei ihm ein Seil drehen. Pünktlich um 14:00 Uhr zieht die Straußjugend in Begleitung der Selchebacher Musikanten durchs Dorf, um den Kerwestrauß zu holen. Anschließend werden die kleinen und großen Ereignisse des vergangenen Jahres in der Straußrede pointiert vorgetragen und die „Drei Erschde“ getanzt. Kaffee und hausgemachter Kuchen werden kostenlos auf dem Festplatz angeboten. Wir freuen uns über eine freiwillige Spende zugunsten unserer Kinderspielfläche. Zünftig bis rockig geht es anschließend mit den „Hunsrücker Spitzbuwe“ bis in die späten Abendstunden weiter.

Den Frühschoppen am Montag eröffnet das SanSa (San Salvador)-Duo. Ab 13 Uhr spielen sie im Festzelt auf. Am späten Nachmittag werden sie dann von der Partyband „West“ abgelöst. Freuen Sie sich auf super Unterhaltung. Zwischendurch wird auch noch um ca. 18:00 Uhr von der Straußjugend die „Brezel rausgetanzt“.

Für unsere kleinen Gäste wird erstmals am Montag ab 14:30 Uhr ein attraktives Kinderprogramm mit verschiedenen Spielstationen angeboten. Geschicklichkeit, Kreativität und Ausdauer sind gefragt. Auch Kinderschminken wird angeboten.

Der Dienstag bleibt dann der Straußjugend vorbehalten. Nachmittags führen sie ihre alljährliche Sammlung durch und abends organisieren sie die Tanzmusik mit „Mister Mo“. Um ca. 22:00 Uhr findet das Kerwe-Begräbnis mit Grabrede statt. Unterstützen Sie unsere Jugend dabei durch Ihren Besuch im Festzelt. Wenn die Stimmung annähernd so gut wird wie in den vergangenen Jahren, versäumen Sie einen außergewöhnlichen Abend, wenn Sie zu Hause bleiben.

Während der Kerwe wird ein Imbissstand auf dem Festplatz für das leibliche Wohl sorgen. Fahrgeschäfte, ein Süßwarenstand und eine Schießbude komplettieren das Angebot.

Wer traditionell zu Mittag essen möchte, ist Sonntag und Montag in Helle Wertschaft an der richtigen Adresse. Neben Markklößchensuppe und Rindfleisch mit Meerrettich werden auch Gerichte von der Karte angeboten. Hier wird um Voranmeldung gebeten.

Kommen Sie zahlreich zu unseren Veranstaltungen, treffen Sie Freunde, alte Bekannte oder lernen Sie neue Menschen kennen. Kommen Sie zur Kerwe und feiern Sie mit uns. Unsere Straußjugend und der Zeltwirt haben sich gut vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Ich bedanke mich bereits jetzt bei der Straußjugend, bei Patrick Gaul und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Ohne Eure Unterstützung ist eine solche Veranstaltung nicht durchführbar. Dafür von Herzen DANKE!

Steffi Körbel, Ortsbürgermeisterin

Rehweiler

Urlaub Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Frank Scholz befindet sich in der Zeit vom 20. August 2022 bis einschließlich 11. September 2022, in Urlaub.

Die Vertretung übernimmt der 1. Beigeordnete Herr Stefan Schwarm, Tel.: 06383-6159 / 0172-8746173

Schönenberg-Kübelberg

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Schönenberg-Kübelberg hat in seiner Sitzung am 21.07.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Gewerbegebiet Mehlpfuhl, Teil 3 B; Vorstellung der Entwurfsplanung Niederschlagswasserbeseitigung

Die Entwurfsplanung wird zur Kenntnis genommen. Die Genehmigungsplanung kann bei der der SGD Süd, Kaiserslautern, eingereicht werden. Die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Maßnahme kann auf Grundlage der abgestimmten Genehmigungsplanung durchgeführt werden.

NBG „Langgewanne“ - Vergabe der Ausgleichsmaßnahmen

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Auftrag über die Ausgleichs- und Begrünungsmaßnahmen im NBG Langgewanne, vorbehaltlich der abgeschlossenen Angebotsprüfung, an das wirtschaftlichste Angebot der Firma H.Kollmen aus Niedermohr zu vergeben

Im Bereich 1 soll **nicht** alternativ zur Bodendeckerpflanzung die Einsaat beauftragt werden.

Neubau eines Bauhofgebäudes;

Vorstellung der überarbeiteten Planung

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu.

Auf Grundlage der vorgestellten Planung wird das Büro Schuck mit der Fertigung und Vorlage der Genehmigungsplanung beauftragt. Die Verwaltung wird beauftragt einen I-Stock-Antrag zu stellen und weitere Förderungen zu prüfen.

Städtebauförderung;

Vergabe der Arbeiten zur Umgestaltung des Einmündungsbereiches Pestalozzistraße in die Saarbrücker Straße

Der Ortsgemeinderat beschließt die Arbeiten an die Fa. Gebrüder Baumgarten GmbH aus Enkenbach-Alsenborn mit einer Angebotssumme in Höhe von 184.870,94 € zu vergeben.

4. Teiländerung des Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Kübelberg“;

a) Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher und während der Offenlage (Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB)

b) Satzungsbeschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt, wie dargelegt, folgende nachrichtliche Übernahme in den Bebauungsplan aufzunehmen.

„NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEM. 3 9 abs. BAUGB

Das Plangebiet befindet sich in der Schutzzone III des ausgewiesenen Wasserschutzgebietes „Schönenberg-Kübelberg“. Die Nutzungseinschränkungen sowie Duldungs- und Handlungspflichten ergeben sich aus der Rechtsverordnung zum Wasserschutzgebiet und sind entsprechend zu behandeln bzw. zu berücksichtigen. Die Zuständigkeit hierüber liegt bei der oberen Wasserbehörde (SGD Süd; Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz; Kaiserslautern).“

Ferner beschließt der Ortsgemeinderat, wie dargelegt, die Begründung um Ausführungen zur Nachrichtlichen Übernahme des Wasserschutzgebietes zu ergänzen.

Die Stellungnahme der Kreisverwaltung Kusel, Gesundheitsamt mit Schreiben vom 10.05.2022 lautet wie folgt:

„zu o.g. Planung sind von unserer Seite keine Anregungen oder Bedenken vorzutragen. Auch bestehen unsererseits keine eigenen Planungen und/oder Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren könnten.“

Die Kreisverwaltung Kusel, Brandschutz hat keine Stellungnahme abgegeben.

Die Kreisverwaltung Kusel, Immissionsschutz hat keine Stellungnahme abgegeben.

Der Ortsgemeinderat beschließt folgenden Hinweis in den Bebauungsplan aufzunehmen:

„Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sowie im unmittelbaren Nahbereich sind Versorgungseinrichtungen der Pfalzwerke Netz AG als Bestand zu berücksichtigen (Straßenleuchte im Zuleitung 0,4-kV-Niederspannungskabelleitungen (Straßenbeleuchtungsanlage) innerhalb des Geltungsbereiches; 0,4-kV-Niederspannungskabelleitungen (Ortsnetz Schönenberg-Kübelberg) im unmittelbaren Nahbereich). Vor Baubeginn ist eine aktuelle Planauskunft der Pfalzwerke Netz AG einzuholen. Diese steht auf der Webseite der Pfalzwerke Netz AG unter <https://www.pfalzwerkenetz.de/service/kundenservice/online-planauskunft> zur Verfügung.“

Die Stellungnahme der Verbandsgemeindewerke Oberes Glantal mit Schreiben vom 11.05.2022 lautet wie folgt:

„von Seiten der VG-Werke bestehen gegen die 4. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Kübelberg“ keine Bedenken.“

Der Ortsgemeinderat beschließt dem vorgelegten Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Kübelberg“ als Satzung zuzustimmen.

Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Die Ortsgemeinde nimmt die Geldspende von Herrn Karl-Heinz Baatz und Frau Monika Kossmann in Höhe von 200,- Euro für die Jugendarbeit im JUZ Schönenberg-Kübelberg an und bedankt sich recht herzlich bei den Spendern.

Flächennutzungsplan

Der Ortsgemeinderat stimmt den dargestellten Änderungen zum FNP Teil Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg zu.

nicht öffentlich

Niederschlagung von Forderungen

Der Ortsgemeinderat beschließt über die Niederschlagung von Forderungen.

Pensionärverein Schönenberg -Sand

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder ein. Sie findet diesmal im neu renoviertem Sportheim Sand statt. Bei Kaffee und Kuchen wird am Freitag den 26.8.2022 um 15 Uhr neu gewählt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Totenehrung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden.
4. Kassenbericht. Aussprache zu den Berichten.
5. Entlastung der Vorstandschaft.
6. Neuwahlen:
 - a. 1. Vorsitzende/r
 - b. 2. Vorsitzende/r
 - c. Schriftführer/in
 - d. 2 Kassenprüfer/innen
 - e. Vereinsausschuss
 - f. Programm für 2022/23
 - g. Verschiedene Wünsche und Anregungen

Die Vorstandschaft lädt herzlich ein.

Grußwort „Eröffnung Dorfplatz Kübelberg“



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, endlich ist es wieder soweit ... ein großes Fest in Schönenberg-Kübelberg. Im Mittelpunkt des Förderprogrammes „Ländliche Zentren - kleinere Städte und Gemeinden“ stehen städtebauliche Maßnahmen, welche die örtliche Funktion zukunftsorientierter aufstellen sollen.

Hier stehen Maßnahmen wie die Verkehrsberuhigung/-lenkung, Anlagen und Parkplätze für Besucher und Anwohner sowie ein altstadtgerechter Ausbau öffentlicher Flächen im Fokus.

Schwerpunkte des Sanierungsgebiets sind die Neuordnung des Kreuzungsbereichs „Schmittweilerstraße - Herzogstraße - Dorfplatz in Kübelberg“, die Neuordnung des Kreuzungsbereichs „Pestalozzistraße - Saarbrücker Straße“ sowie der Neugestaltung des Bereiches „Schneidergasse - Glanstraße - Bahnhofstraße“ um nur einige der Schwerpunkte des Förderprogrammes zu nennen.

2016 wurde das Planungsbüro BBP mit der Planung zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Kübelberg beauftragt. 2018 wurden dem Ortsgemeinderat die ersten Gestaltungsvorschläge vorgestellt. 2019 wurden die Arbeiten ausgeschrieben und anschließend an die Firma Breit GmbH und Co.KG aus Hermeskeil vergeben.

Die Gestaltung des Dorfplatzes fügt sich perfekt in das Ensemble des St. Valentin-Hauses und dem Kulturhaus Kübelberg ein.

Auch wurde bereits der Zugang für den Neubau der Kita St. Valentin berücksichtigt, welcher künftig über den Dorfplatz durch den Pfarrgarten bis zur neuen Kita verlaufen soll. Gemeinsam mit der örtlichen Gastronomie und den Vereinen hat der Marktausschuss ein tolles Programm zusammengestellt. Für dieses Engagement möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Auf Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Thomas Wolf, Ortsbürgermeister

und wo leben Bienen? Welche Aufgaben haben sie? Wo kommt der Honig her? Wie erntet der Imker den Honig? Warum müssen wir alle Bienen schützen? Muss ich vor Bienen Angst haben? Wann stechen sie? Für was brauchen Honigbienen den Honig? Wie ist so ein Bienenvolk aufgebaut? Diesen Fragen und noch vielen mehr gingen die Waldkinder nach. Sie sangen Bienenlieder, bauten Bienenhäuser und sie wurden zu richtigen Bienenexperten. Auf Erkundungstouren gingen sie immer wieder „ihr“ Honigbienenvolk besuchen. Ein Höhepunkt war der Besuch von Herrn Haas, einem Hobbyimker. In seiner Imkerausrüstung öffnete er unseren Bienenvolkkasten und zeigte uns alle Honigwaben aus dem Bienenstock. Gemeinsam schleuderten wir daraus Honig. Was strahlten da die Kinderaugen, flüssiges Gold kam zum Vorschein.



Dorfplatz Kübelberg Einweihung

Spaß für Jung und Alt

13.-14. August

P SAMSTAG

17:00 ERÖFFNUNG MIT FASSANSTICH

19:30 BAND „THE RADIO FLYERS“

**Abwechslungsreiche
Speisen und Getränke**
Hüpfburg
Kinderschminken

SONNTAG

11:30 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

12:15 FRÜHSCHOPPEN PFARKAPELLE

14:30 CLOWN BEPPINO

15:30 FUNKENMARIECHEN TUS SCHÖNENBERG

ROPE SKIPPER TV KÜBELBERG

18:00 ERIC MAAS

Waldkindergarten Schönenberg-Kübelberg

Das Bienenprojekt im Waldkindergarten Schönenberg-Kübelberg

„Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!“ – Das war das Motto der Waldkinder aus dem Waldkindergarten Schönenberg-Kübelberg. In der Waldkita ist die Beschäftigung mit der Umwelt und der Natur ein fester Bestandteil des Alltags. Beobachten, entdecken, erforschen und miteinander darüber sprechen, dies alles gehört dazu. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die kleinen Krabbeltiere, die die Kinder auf unserem Grundstück oder ihren Ausflügen im Wald entdecken, immer wieder Thema sind. Seit dem Frühling hören und sehen wir die kleinen Bienen immer wieder. Auch an unserem Bienenstock ist viel los. Immer wieder kamen Fragen auf, die zu klären waren: Wie

Klassische Musik statt Pferdesport auf Móarbær!

**ÜBER
QUERUNG**

JUNGE SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

GULDA
KONZERT FÜR VIOLONCELLO & BLASORCHESTER

STRAUSS
EINE ALPENSINFONIE

EMANUEL WEHSE | VIOLONCELLO
FELIX SCHAUREN | DIRIGENT
JUNGE SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

20 AUG 2022
19:00 UHR

GESTÜT MÓARBÆR | SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

EINTRITT FREI, SPENDEN ERWÜNSCHT. ES GELTEN DIE ÖRTLICHEN CORONA-REGELUNGEN.

Das Islandpferdegestüt Móarbær ist vielen Menschen in der Region als Veranstaltungsort für Pferdeturniere bekannt, jedoch dient es diesen August nicht dem Sport, sondern vor allem der Kultur und Musik der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie. Die Junge Südwestdeutsche Philharmonie, kurz JSWP, ist ein vor einigen Jahren aus ehemaligen Musikern und Musikerinnen des Landesjugend- und Bundesjugendorchester gegründetes Symphonieorchester; als Verein verwaltet und organisiert es sich komplett selbst. Wie viele andere Vereine hatte auch die JSWP unter der Corona Pandemie sehr zu leiden und so entstand die Idee, die Sommerarbeitsphase nicht wie in den letzten Jahren in

einer Landesmusikakademie, sondern auf dem Islandpferdegestüt Móarbær in Schönenberg-Kübelberg stattfinden zu lassen. Die dreiwöchige Arbeitsphase findet im Festivalformat mit Unterbringung der Musiker/Innen in Zelten und auf Feldbetten statt; geprobt wird in der Reithalle des Gestüts. Die jungen Musiker/Innen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, welche auf sehr hohem Niveau ihr Instrument beherrschen oder auch Musik studieren, erarbeiten mit Dirigent Felix Schauren Gulda's Cellokonzert mit Emanuel Wehse als Solist, sowie Richard Strauss, „Alpensinfonie“ als großes Hauptwerk. Dieses Werk beschreibt einen Tag in den Alpen in wunderschönen musikalischen Bildern, vom Aufstieg auf den Berg bei Sonnenaufgang bis zum Gipfel, den Almwiesen, Wasserfällen und dem gewitterlichen Abstieg am Abend. Nach zwei Konzerten am Ende der dreiwöchigen Arbeitsphase in Sayn und Frankenthal findet das große Abschlusskonzert bei gutem Wetter auf der Ovalbahn des Islandpferdegestüts Móarbær in Schönenberg-Kübelberg, am 20.08.2022 um 19 Uhr statt! Der Eintritt ist frei! Wir laden alle aus der Umgebung und vor allem die Einwohner der VG Oberes Glantal ganz herzlich ein zum großen Abschlusskonzert der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie auf dem Islandpferdegestüt Móarbær!

Scheenebeijer Kerb

beim TuS Schönenberg



Samstag 20.8.

14:30 Uhr TuS II – VfB Waldmohr II

16:30 Uhr TuS – VfB Waldmohr

ab 19:00 Uhr:

LIVE-MUSIK mit



(outdoor - Eintritt frei!)

Sonntag 21.8.

ab 11:00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**

Gegrilltes & Speckwaffeln

ab 14:00 Uhr **Kaffee & Kuchen**

Montag 22.8.

ab 11:00 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**

mit Musik vom „Paule“

Gegrilltes & Salate

HÜPFBURG
an allen
3 Tagen!

Pensionärverein Schmittweiler

Messfeier

Am Freitag den 19.08.2022 um 18.30 Uhr findet in der kath. Kirche in Schmittweiler eine Messfeier für die verstorbenen Mitglieder des Pensionärvereins Schmittweiler statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein in der Unterkirche. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Landfrauen Ortsverein Schönenberg-Kübelberg

Am 25. August um 18:30 Uhr laden wir zum Ernährungsbildungskurs „Flying Buffet“ ins **Bürgerhaus nach Sand** ein. Unsere Referentin, Frau Hix, möchte uns einige neue Ideen zum o. g. Thema vorstellen. Um allen TeilnehmerInnen einen reibungslosen und genussvollen Abend bieten zu können, benötigen wir 3 HelferInnen bei der Vorbereitung ab 17:00 Uhr. Mitzubringen sind eigenes Besteck, Teller und Tasse. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird vor Ort erhoben. Nichtmitglieder zahlen zusätzlich zum Unkostenbeitrag 5,- Euro. **Anmeldungen bis spätestens 19.08.22** an Annette Hess, Tel.: 06373-3696

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Die Vorstandschaft

DAS MINT-MOBIL KOMMT

Am 16. August 2022 ab 12 Uhr zum
JuZ Schönenberg-Kübelberg

Das MINT-Mobil ist ein „mobiler Makerspace“, bei dem Ihr eigene Ideen mit Hilfe von 3D-Konstruktion und 3D-Druck umsetzen könnt.

Außerdem lernt ihr etwas über „IoT“ (Internet der Dinge), Roboter, Kunststoffrecycling und Lasercutter.

Erfahrene Informatiker zeigen Euch, was mit moderner IT-Technik möglich ist und laden Euch zum Mitmachen ein.

Zusätzlich wollen wir mit Euch überlegen, was davon in Schönenberg-Kübelberg umgesetzt werden könnte.

Bitte meldet Euch bis 10. August im JuZ an.



Ausstellung Jürgen Kizler


KULTURHAUS
KÜBELBERG

Jürgen Kizler präsentiert

„Sehnsuchtsstücke“



Gemälde | grafische Novellen | Cartoons

Vernissage, 5. August ab 19 Uhr im Kulturhaus Kübelberg

mit musikalischer Begleitung

Eintritt frei

Das Kulturhaus Kübelberg präsentiert ab dem 5. August die Ausstellung „Sehnsuchtsstücke“ mit Werken des Künstlers Jürgen Kizler. Er begann bereits im Alter von 15 Jahren mit der Umsetzung seiner ersten Bildgeschichten. Die Geschichten bekamen zunehmend einen autobiografischen Hintergrund. Es folgten Versuche und Studien in Öl, Aquarell und Chinatusche. Zeitgleich setzte er sich immer mehr mit Farbe auseinander. Schwerpunktmäßig entstanden jedoch Entwürfe graphischer Novellen, basierend auf

literarischen Vorlagen. Ebenfalls fertigte Kizler dutzende Cartoons für Tageszeitungen in der Rubrik „Das Wort zum Sonntag“. Diese Cartoons regen zum Nachdenken und Überdenken des gesellschaftlichen Miteinanders an, ebenso beschäftigen sie sich mit Glaubens-, Werte- und Moralvorstellungen.

Die Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg lädt herzlich zur Vernissage am 5. August ab 19 Uhr im Kulturhaus Kübelberg ein. Die Ausstellung ist ebenfalls im Rahmen der Dorfplatzzeröffnung am 13./14. August und zusätzlich am 21. August geöffnet.

LESESOMMER 2022

Die katholische Bücherei in Kübelberg ist, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder beim LESESOMMER 2022 mit dabei. In diesem Jahr nehmen bis jetzt unglaubliche 63 fleißige Leser und Leserinnen am LESESOMMER teil! Anmeldungen sind noch immer möglich. Am 9. Juli wurde der LESESOMMER auf einer Eröffnungsveranstaltung eingeläutet. Mit den 27 anwesenden kleinen Leser und Leserinnen wurde als kleines Highlight *gemeinsam* das erste Buch gelesen und nach den *gemeinsam* und richtig beantworteten Antolinfragen zu dem Buch, hatte jeder schon das erste Los im Lostopf!! Denn jedes gelesene Buch bedeutet ein Los in der landesweiten Ziehung mit tollen Preisen. Auf Platz 1 ein zweitägiger Aufenthalt im Europapark für vier Personen mit Übernachtung und Verzehrgutschein. Unabhängig davon gibt es von uns auf *jeden Fall* einen Preis, wenn mindestens drei Bücher gelesen wurden. Dieser wird zusammen mit einer Urkunde am 8. Oktober im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreicht.

Die Bücherei hat während des Lesesommers geänderte Öffnungszeiten: Dienstags und donnerstags jeweils von 16-18 Uhr. Wer noch nicht dabei ist und interessiert sollte einfach mal vorbeikommen!!



Wahnwegen

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO – Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Ortsgemeinderat Wahnwegen hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zu.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023

a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gemäß § 97 Abs. 1 GemO

b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan

b) Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 in der vorliegenden Fassung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

Ausbau Feldweg Römerweg

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme des zu erwartenden Eigenanteils in Höhe von ca. 11,000,00 € für den Ausbau des Wegenetzes zu.

Aussichtspunkt Schöne Aussicht

Der Gemeinderat beschließt, den Aussichtspunkt an einen geeigneten Platz zu verlagern.

nicht öffentlich

Niederschlagung von Forderungen

Der Ortsgemeinderat beschließt über die Niederschlagung von Forderungen.

Vertragsangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt über eine Vertragsangelegenheit.

Schalten Sie eine Anzeige!

Melden Sie sich bei uns unter 06381 86 22, anz-kus@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Waldmohr

Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“



Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an ..., so startet unser langsehnter Tag der offenen Tür und Sommerfest. Beim Singen der Kinder vermochte sich so mancher Besucher zurück erinnern an seine eigene Kindergarten-Zeit. Nach langer Zeit voller Vorfremde, Aufregung, Arbeit und Pandemie, konnten unsere Gäste am Samstag, 09.07.2022 unsere neugebauten und renovierten Räume in Augenschein nehmen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir unser Fest auf dem gesamten Kindertagesgelände. Beim Dosenwerfen, Kinderschminken, Fliesen bemalen, Filz-Rasseln herstellen und beim Bewältigen des Wasserparcours hatten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien jede Menge Spaß. Auch das Toben und „Quatsch“ machen kam natürlich nicht zu kurz. Am Ende des Tages waren wir uns alle einig, es war ein gelungener Tag. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, dem Bauhof Waldmohr, der Firma Grandpair für die Fliesenspende und allen, die durch ihre Mithilfe das Fest zu einem Erfolg werden ließen.



Marktplace Waldmohr unter den Platanen



Kaffee und Kuchen

Donnerstag
und
Freitag

15 - 18 Uhr

Musik & Wein

Freitag
18 - 20 Uhr

12. August - 19. August - 26. August



Stellenausschreibung

Die Stadt Waldmohr sucht für die 5gruppige Kindertagesstätte „Die Bremer Stadtmusikanten“, Badstr. 1a, 66914 Waldmohr zum 01.09.2022



**Mitarbeiter/innen (m/w/d)
im Sozial- und Erziehungsdienst**

Es handelt sich um

- 1 Teilzeitstelle mit durchschnittlich 22 Wochenstunden (unbefristet). Zusätzlich sind weitere 4 Wochenstunden bis vorläufig 31.07.2023 möglich.
 - 1 Teilzeitstelle mit durchschnittlich 22 Wochenstunden, befristet für die Dauer einer längeren Vertretung.
- Außerdem suchen wir für beide kommunalen Kitas ab sofort

**eine Springerkraft (m/w/d)
im Sozial- und Erziehungsdienst**

zur Unterstützung im Krankheits-/Vertretungsfall. Je nach Bedarf erfolgt Ihr Einsatz in der Kita „Bremer Stadtmusikanten“, Badstr. 1a, oder in der Kita „Drei Freunde“, Badstr. 3. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Stelle ist befristet zu besetzen, vorläufig bis 31.08.2023.

Wir wünschen uns:

- motivierte und zuverlässige Fachkräfte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder
- zum/zur Sozialassistent/in oder Kinderpfleger/in
- soziale Kompetenz, Freude und Engagement bei der pädagogischen Arbeit
- einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit und zugleich die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- die Bereitschaft auf dienstliche Anforderungen zeitlich flexibel zu reagieren und ggfs. Vertretungs- bzw. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzfreude und Belastbarkeit

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie z. B. Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, Leistungsentgelt sowie zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 26.08.2022 unter Beifügung der üblichen Unterlagen an die
Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal
Fachbereich 1A.2 – Personal
Rathausstr. 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg
oder per Email an bewerbung@vgog.de (bevorzugt als PDF)
Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Pfreundtner (Tel. 06373 6210) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Aus Kostengründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen. Wir bitten daher keine Originale und keine Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Bewerberdaten richtet sich nach der DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz. Bewerbungs-, Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Waldmohr, im August 2022
gez. Dr. Jürgen Schneider, Stadtbürgermeister

Prot. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim**Gottesdienste**

Freitag, 12. August 2022

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 14. August 2022

10 Uhr Ohmbach und Herschweiler-Pettersheim

Freitag, 19. August 2022

19.30 Uhr Mahlfeier Herschweiler-Pettersheim

Sonntag, 21. August 2022

9 Uhr Langenbach und Krottelbach (Dorffest!)

10 Uhr Ohmbach und Herschweiler-Pettersheim

Corona-Info: Das Tragen einer Maske im Gottesdienst ist freiwillig.

Termine**Ball und Bibel (Sommerferien Programm)**

Dienstag, 16. August 2022, 10.30 bis 14 Uhr, mit Mittagsessen, für Kinder und Teens von 7-13 Jahre, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn, Tel. 0151 221 177 13

Gemeinschaft leben (Sommerferien Programm)

Donnerstag, 18. August 2022, 8 bis 16 Uhr, Jugendliche von 12-16 Jahre, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn, Tel. 0151 221 177 13

Offenes Jugendheim (Sommerferien Programm)

Samstag, 20. August 2022, 19.30 bis max. 22 Uhr, Jugendliche von 12-16 Jahre, Jugendheim Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Andreas Horn, Tel. 0151 221 177 13

Hilfe für die UKRAINE

Unserer Kirchengemeinde unterstützt die Menschen in der Ukraine über die Organisation LICHT IM OSTEN. Durch die Kleidersammlung ist diese Organisation in unserer Gemeinde bekannt und sie hat sehr gute Kontakte in die Ukraine. Wenn sie die Menschen in ihrer schwierigen Situation in der Ukraine auch unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Spende auf das nachfolgende Konto von Licht im Osten tun.

Angaben zum Zahlungsempfänger:

LICHT IM OSTEN Deutschland, IBAN: DE82 6045 0050 0000 0508 54, Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine, Freundesnummer: 117657 (falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, bitte auch den vollständigen Namen angeben).

Vielen Dank an alle Spender, Ihre Kirchengemeinde

Kindergottesdienst

Informationen über Überraschungspost und Video-Info über WhatsApp bei Bernadette 017 12 83 75 86 oder Laura 015 75 15 18 68 2

Kasualvertretung vom 12. August bis 2. September

12.08. – 14.08.: Pfrn. Katharina Küttner, Tel. 06381 – 2350

15.08. – 21.08.: Dekan Lars Stetzenbach, Tel. 06381 - 996 99 11

22.08. – 02.09.: Pfrn. Daniela Macchini, Tel. 06384 – 8575

Kontakt:

Pfarramt Herschweiler-Pettersheim

Pfarrer Robert Fillinger, Tel. 0 63 84 – 385

Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de, www.kirche-hp.de

<https://www.facebook.com/KircheHP>

Prot. Kirchengemeinde Gries**Gottesdienste**

Sonntag, 14.8.2022

10:00 Uhr Gottesdienst in Gries

11:30 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Finn Emil Becker

Sonntag, 21.8.2022

10:00 Uhr Gottesdienst in Miesau

Liebe Grieser

Meine Zeit hier in den Kirchengemeinden Gries und Miesau neigt sich nun endgültig dem Ende. Am 1. September trete ich meinen Dienst im Prot. Pfarramt Gommersheim, Kirchstraße 1, 67366 Gommersheim, Telefon 06327-3231, an. Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal DANKE sagen für alle segensreiche Begegnungen in den letzten 26 Jahren. Bleiben Sie behütet und gesund. Das wünscht Ihnen allen von Herzen

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel mit Familie

Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Tel. 06372-1456, Telefax 50352

<https://pfarramt-miesau.de>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de

Prot. Kirchengemeinde Schönenberg-Kübelberg**Gottesdienste**

Donnerstag, 11.08.

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Samstag, 13.08.

14.30 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 14.08.

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 21.08.

10.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln. Masken dürfen weiterhin im Gottesdienst getragen werden.

Unsere Bürozeiten sind dienstags und donnerstags von 09. – 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr Telefon: 06373-3256.

E-Mail: pfarramt.schoenberg@evkirchepfalz.de

Pfarrerin Elisabeth Wirtgen erreichen Sie wie folgt: Tel. 06332-487699.

Kirchliche Nachrichten**Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler und Dietschweiler****Gottesdienste**

14.08.2022 (9. So. n. Trinitatis), 9.00 Uhr, Prot. Martinskirche Dietschweiler

14.08.2022 (9. So. n. Trinitatis), 10.10 Uhr, Prot. Kirche Glan-Münchweiler

Kontakt und Terminvereinbarung:

Prot. Pfarramt Glan-Münchweiler

Pfarrer Christoph Bröcker

Tel.: 06383/470 Email: pfarramt.glan.muenchweiler@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinden Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr**Gottesdienste****Breitenbach**

14.08. 10:30 Uhr Gottesdienst

Dunzweiler

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstags v. 17:00-19:00 Uhr, Donnerstags v. 09:30-12:00 Uhr oder unter Telefonnummer 06386/330

Prot. Kirchengemeinde Waldmohr

Sonntag, 14.08.2022 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Saarpfalzstraße 16a, Waldmohr, Tel. Nr.: 06373-9312:

dienstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Pfarrerin Mohrbacher (geb.Christmann) ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

Katholische Pfarrei Hl. Remigius Hüffler, Kusel, Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler, Rammelsbach, Remigiusberg, Reichenbach-Steegen, Hoof

Gottesdienste

Samstag 13. August

18.00 Uhr Vorabendmesse Glan-Münchweiler
18.00 Uhr Vorabendmesse Remigiusberg

Sonntag 14. August

09.00 Uhr Sonntagsmesse Nanzdietschweiler
10.30 Uhr Sonntagsmesse Reichenbach-Steegen
10.30 Uhr Sonntagsmesse Rammelsbach

Montag 15. August

18.00 Uhr Festtagsmesse Remigiusberg

Mittwoch 17. August

09.00 Uhr Werktagsmesse Kusel

Freitag 19. August

09.00 Uhr Werktagsmesse Kusel
18.00 Uhr Werktagsmesse Nanzdietschweiler

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius

Anschrift: Lehnstr. 12 in 66869 Kusel, Kontakt: Tel: 06381/43717-0
Homepage: Pfarrei-Kusel.de, Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag – Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Nils Schubert, Pfarrer Roland Spiegel, Gemeindefereferent Michael Huber

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienste

Samstag, 13. August:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend zur Kirchweihe
18.30 Uhr Ohmbach Messfeier am Vorabend

Sonntag, 14. August:

09.00 Uhr Waldmohr Messfeier
10.30 Uhr Sand Messfeier
11.30 Uhr Kübelberg ökum. Gottesdienst auf dem Marktplatz in Kübelberg

Montag, 15. August:

10.00 Uhr Waldmohr Messfeier – mit Kräutersegnung –
18.00 Uhr Kübelberg Messfeier im Pfarrhof, Prozession zur Mariengrotte und Kräutersegnung, anschl. Mariengrottenfest hinter dem Pfarrhaus

Mittwoch, 17. August:

8.30 Uhr Kübelberg Messfeier im Haus St. Valentin

Donnerstag, 18. August:

18.30 Uhr Waldmohr Messfeier

Freitag, 19. August:

18.30 Uhr Schmittweiler Messfeier

Samstag, 20. August:

17.00 Uhr Elschbach Messfeier am Vorabend
18.30 Uhr Breitenbach Messfeier am Vorabend

Sonntag, 21. August:

09.00 Uhr Brücken Messfeier
10.30 Uhr Sand Messfeier

Hygienevorschriften für unsere Gottesdienste

Es besteht keine Maskenpflicht mehr in der Kirche, wir empfehlen jedoch weiterhin eine Maske zu tragen.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Hl. Christophorus
Kirchengasse 6, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel: 06373/3720
E-Mail: pfarramt.schoenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de
Homepage: www.pfarrei-schoenberg-kuebelberg.de
Sommeröffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 9.00-12.00 Uhr
Dienstag: 16.00-18.00 Uhr

das Pastoralteam:

Pfarrer Michael Kapolka, Tel. 0151/14879755
E-Mail: michael.kapolka@bistum-speyer.de
Pfarrer Dr. Robert Maszkowski, Koordinator
E-Mail: robert.maszkowski@bistum-speyer.de
Gemeindefereferentin Christine Pappon, Tel. 06373/8290422 o. 0151/14879828
E-Mail: christine.pappon@bistum-speyer.de

Evangelische Christuskirche

Gottesdienste

14.08.2022 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anl. der Markplatzeinweihung
OT Kübelberg

Jeden Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Jungschar "Coole Kids"

Für Jungen und Mädchen von 6-11 Jahren

Jeden Dienstag 18:45 Uhr, Chor

Weitere Infos:

www.ec-gemeinde.de
Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Tel.:06373/8290149

Prot. Kirchengemeinden Altenkirchen - Brücken

Gottesdienste

Sonntag, 14.08.

Brücken 09:00 Uhr Gottesdienst
Altenkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen:

Montag, 15.08.

Altenkirchen 10:00 – 11:00 Uhr Treffen Kindergruppe „Schnullergang“
im Jugendheim (UG)

Dienstag, 16.08.

Altenkirchen 17:00 Uhr Treffen Jugendgruppe im Jugendheim

Mittwoch, 17.08.

Brücken 18:00 Uhr Treffen Frauengruppe Brücken im
Gemeinderaum an der Prot. Kirche

Donnerstag, 18.08.

Altenkirchen 19:00-20:30 Uhr Probe Kirchenchor im Jugendheim

Freitag, 19.08.

Altenkirchen 19:00 Uhr Treffen Senioren im Jugendheim.
Zur Veranstaltung bitte bei Christa Hellwig (06386 6351) anmelden.

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen-Brücken

Pfarrerinnen Sabine Ella Schwenk, Tel.: 06386-218
eMail: pfarramt.altenkirchen-bruecken@evkirchepfalz.de
http://www.pfarrei-altenkirchen.de
Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Sportmeldungen

Bronze für den TV Waldmohr bei der Europameisterschaft



Vom 27. bis zum 30. Juli 2022 fanden in Bratislava (Slowakei) die Rope Skipping Europameisterschaften statt. Neben Team- und Individualwettkämpfen fand auch der neu eingeführte Showwettbewerb statt. Für die meisten Waldmohrer Springerinnen war es die erste Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft. Dementsprechend waren die Vorfreude und Aufregung enorm. Als Showteam durfte der TV Waldmohr Deutschland im Rahmen des Showcontests vertreten und sicherte sich hierbei die Bronzemedaille. Nach fünf aufregenden und bereichernden Tagen in Bratislava haben die Springerinnen am Sonntag (31.07.) mit einer Medaille im Gepäck, jeder Menge neuer Eindrücke sowie einer großen Portion Motivation für die kommende Saison die Heimreise angetreten. Die Springerinnen möchten einen ganz besonderen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer:innen aussprechen, ohne die eine Teilnahme nicht möglich gewesen wäre: TV 1878 Waldmohr e.V., Stadt Waldmohr, Schreinerei Pick GmbH, Basler Versicherungen (Herr Niewöhner), MiniTec GmbH & Co. KG, WOLF-Heizung-Klimatechnik GmbH, Allianz (Michael und Marcel Holzhauser), Apotheke am Markt, Metzgerei Gries, Bärenapotheke,

Württembergische Versicherung (Herr Blügel), Landwirt Lutz Bockhorn, Optik Kunrath, Elektro Klein, Gerhard Mechnich Motortechnik GmbH, Kalinka, Anne Rummler Friseur & Fusspflege, Modellflugverein Waldmohr

14. Haxencup des TC Waldmohr



Am 30. und 31. Juli fand der inzwischen schon fast legendäre Haxencup statt. An zwei Turniertagen traten wieder 18 Mixed- und 12 Herrendoppel an. Gleich zu Beginn überraschte Anne Rummler alle Teilnehmer mit einer „Turniertüte“, gefüllt mit allem, was man für so ein Wochenende braucht. Bei bestem Tenniswetter hielten sich spannende Spiele und eine ausgiebige Party die Waage. Hier bewiesen insbesondere unsere Musiker von „Party Affair“ große Ausdauer - und dass sie ihr Handwerk verstehen! Nach spannenden Endspielen gewannen schließlich Tanja Wagner / Rene Schirra aus Schönenberg das Mixed-Endspiel gegen Anne Kratz / Felix Lück vom Gastgeberverein. Bei den Herren setzte sich mal wieder die Routine der „Waldmohrer Astronauten“ Steffen Keller und Eric Farries durch: nach 5:2 Rückstand gewannen sie noch gegen Carlos Pirrung und Aufschlagwunder Alex Rau aus Bexbach. Wir bedanken uns bei allen Spielern, Helfern, den Musikern und den Sponsoren für eine gelungene Veranstaltung.



Tennisclub Herschweiler-Pettersheim

Bei der diesjährigen 32. „BOCKHOF-Open“ wird die Qualifikation für das Endspiel im MIXED-Wettbewerb am Samstag, 20. August 2022 von 15 bis ca. 20 Uhr ausgetragen. Alle 7 Finals finden am letzten Augustwochenende statt.

VfB Waldmohr sucht und braucht neue Vorstandschaft

Die aktuelle Vorstandschaft möchte die Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass der VfB dringend eine neue Vorstandschaft benötigt. Nachdem sich in der ersten Mitgliederversammlung keine neue Vorstandschaft zur Wahl gestellt hat, wird nun in naher Zukunft eine weitere Mitgliederversammlung inklusive Neuwahlen nötig. Sollte sich bei dieser erneuten Sitzung ebenfalls keine neue Vorstandschaft finden, wird es eine dritte und letzte Möglichkeit in einer weiteren Mitgliederversammlung geben. Sollte sich auch dann keine Vorstandschaft gefunden haben, wird der Verein nach 102 Jahren aufgelöst werden.

Bei Interesse und Fragen stehen die aktuellen Vorstände gerne zur Verfügung.

Termine und Ergebnisse

Frauenfußball am Sonntag, 14.08.:

Ab 14 Uhr: 1. FC Saarbrücken - Eintracht Frankfurt II

1. Spieltag A- und C-Klasse am Samstag, 13.08.:

15:30 Uhr: VfB II - FC Queidersbach II

17:30 Uhr: VfB I - SG Breitenbach-Dunzweiler

Ergebnisse im Kreispokal:

VfB I - SC Vogelbach 3:1 Tore: Stein, Kirchen (2)

VfB II - SV Nanz-Dietschweiler III 4:2 Tore: Becker, Bach, Müller, Ecker D.

TTC Breitenbach e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2022

Sehr geehrte Mitglieder, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TTC Breitenbach e.V. findet am **Freitag, 09. September 2022 um 19.00 Uhr**, in der Schönbachtal-Halle, Auf dem Wilcher, 66916 Breitenbach statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgend Themen:

TOP 1: Begrüßung des 1. Vorsitzenden

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung / Anwesenheit

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden (allgemeiner Rückblick)

TOP 4: Bericht des Leiters Tischtennis (aktiver Spielbetrieb)

TOP 5: Bericht des Kassenwartes

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

TOP 7: Wahl eines Wahlleiters

TOP 8: Neuwahlen des Gesamtvorstandes

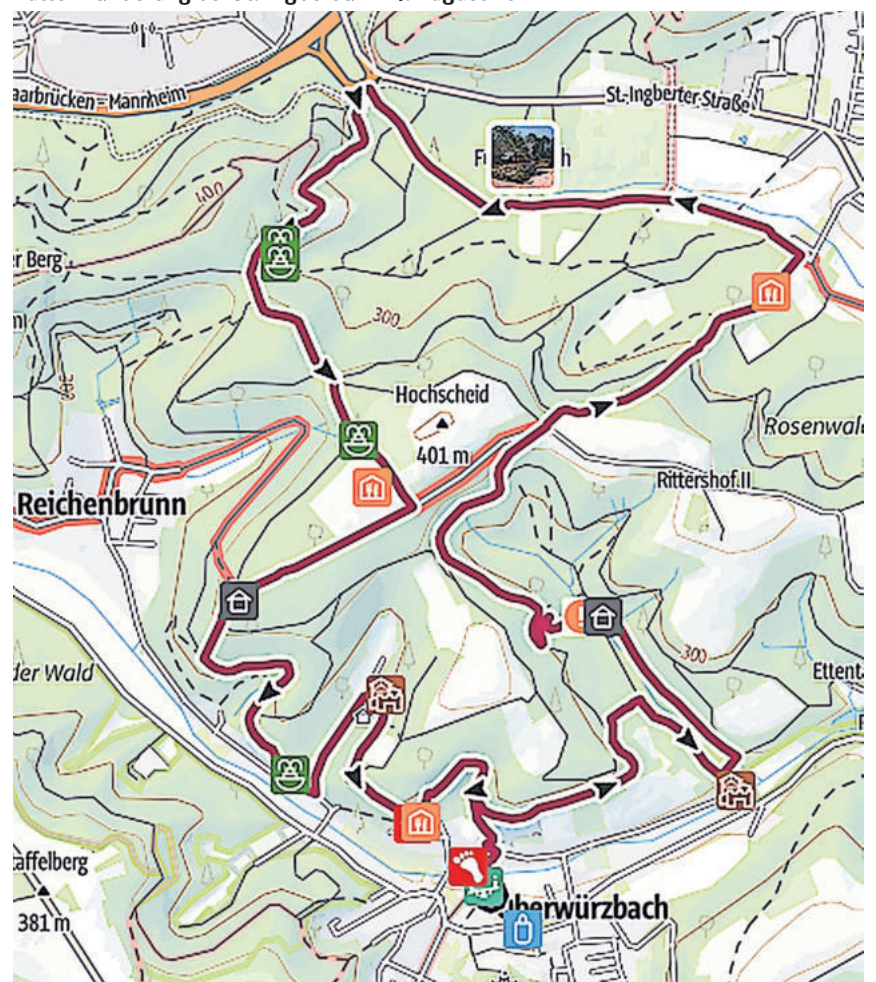
TOP 9: Verschiedenes

Der Tischtennis-Club Breitenbach e.V. lädt hierzu seine Mitglieder recht herzlich ein und bittet um zahlreiches Erscheinen.

Tobias Scherner, Schriftführer TTC Breitenbach e.V.

TuS Börsborn

Hüttenwanderung bei St. Ingbert am 14. August 2022



Die nächste Wanderung des TuS Börsborn findet zwischen der saarländischen Stadt St. Ingbert und der Gemeinde Oberwürzbach statt. Wir werden den als Premiumweg zertifizierten **Hüttenwanderweg** erwandern. Ein optimaler Weg für einen heißen Sommertag. Es geht überwiegend auf Pfaden durch Mischwald, vorbei an zahlreichen Brunnen und an Wanderhütten, wovon mindestens eine geöffnet ist. Zahlreiche Felsenformationen, ein ehemaliger Westwallbunker, eine Grotte und sonstige interessante Dinge befinden sich am Wegesrand. Die Wanderstrecke ist ca. **12 Kilometer** lang und **375 Höhenmeter** sind zu meistern. Nachdem wir rund 10,5 Kilometer geschafft haben, kehren wir in der Schopphübelhütte der Wander- und Naturfreunde Hassel zum Mittagsvesper ein. Es werden typische Speisen für eine Wanderhütte angeboten. Die Speisekarte ist im Internet unter www.wanderverein-hasel.de oder auf der Homepage www.tus-börsborn.de einsehbar. Wer an der Wanderung teilnimmt und dort eine Mahlzeit einnehmen möchte, teilt den Essenswunsch bitte am Sonntag bei der Abfahrt mit. Nach der Mittagspause müssen nur noch flache 1,5 Kilometer bis zum Wanderparkplatz zurückgelegt werden. Die reine Gehzeit beträgt ca. **3,5 Stunden**. Die Wanderung ist als mittelschwer eingestuft. **Abfahrt** mit PKW ist am **Bürgerhaus Börsborn um 9:00 Uhr**. Die Fahrt über die A 6 bis nach St. Ingbert dauert ca. 30 Minuten. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden. Festes Wanderschuhwerk ist notwendig. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Rucksackverpflegung ist mitzuführen. Gastwandlerer sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt auch Harald Wagner (Telefon: 06383-6616 – E-Mail: h.wagner@tus-börsborn.de).

TUS Gries

TUS Gries verliert Pokalspiel gegen Kottweiler-Schanden

Gries wehrte sich gegen den 2 Klassen höher antretenden Gegner mit allen Mitteln und

ging in der 11.Min. , nach einem langen Pass von J.Bäcker, durch T.Steinhorst in Führung. Der Gast übernahm aber immer mehr das Zepter und kam in der 22.Min zum Ausgleich und ging in der 32.Min. In Führung. T.Steinhorst gelang in der 42. Min. zwar noch der Ausgleich, aber in der zweiten Hälfte legte der Favorit nach. Letztendlich gewann Kottweiler-Schwanden verdient mit 5 zu 2 Toren.

Nächstes Spiel: Welchweiler – TUS Gries 14:00/16:00

Kerwe in Gries – Rindfleisch Esser und Helfer gesucht !

Am letzten Wochenende im August feiert das Dorf am Sportheim seine Kerwe und der TUS bietet Sonntags sein Kerwe Essen an. Es gibt die berühmte Rindfleischsuppe mit Rindfleisch und Meerrettich und in der Suppe befinden sich auch Markklößchen !! Anmeldung nicht erforderlich. Damit der Verein das Ganze auch leisten kann sucht er von Freitag bis Montag auch nach Helfern – bitte melden ! Ansprechpartner sind neben der gesamten Vorstandschaft vor allem Julian Schöfer 0157-73800067 und Harald Rensch 0157-37809022

SV Kübelberg

SV Kübelberg – SV Rodenbach II 0-5 (0-1)

Ersatzgeschwächte Hausherrn trafen in der 2. Kreispokalrunde auf den A-Klassen-Aufsteiger SV Rodenbach II. Auf Grund dieser Ausgangslage war für den SVK erst mal Scha-

denbegrenzung angesagt. Im 1. Durchgang machte es unser Team aber sehr gut, man konnte 2-3 Nadelstiche setzen die mit etwas Glück auch mit einem Treffer hätten belohnt werden können. Defensiv bekam man die Angriffe des SVR II gut verteidigt, doch der 36. Minute markierten die etwas überlegeneren Gäste nach einer Ecke das 0-1 durch Weilacher, was gleichzeitig den HZ-Stand bedeutete. Nach dem Seitenwechsel legten die Gäste nochmal eine Schippe zu. Unsere Elf konnte bei dem Tempo noch eine viertel Stunde mithalten, doch nach dem 0-2 durch Cornelius (58.) schwanden doch sichtlich die Kräfte und der SVR II konnte in der Schlussviertelstunde das Ergebnis noch auf 0-5 hochschrauben. Die weiteren Torschützen waren dabei Weber (73.), Kunert (78.) und Straßer (83.).

Am Samstag den 13. August startet der **SV Kübelberg** mit dem Derby beim **SV Brücken** in die neue Saison 22/23 und hofft auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans. Anstoß ist um 16 Uhr (Reserve: 14:15 Uhr)

Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

WOCHENBLATT

-REPORTER.DE

Woche für Woche

in über

1 Million

Haushalten

im Südwesten!

<p>Kontakt für Anzeigenwerbung anzeigen@mediawerk-suedwest.de</p>	<p>Kontakt für Beilagen/Prospektwerbung prospekte@mediawerk-suedwest.de</p>	<p>Kontakt für Onlinewerbung digital@mediawerk-suedwest.de</p>
--	---	--

Realschule plus besichtigt Windrad

Im Rahmen des Physikunterrichts

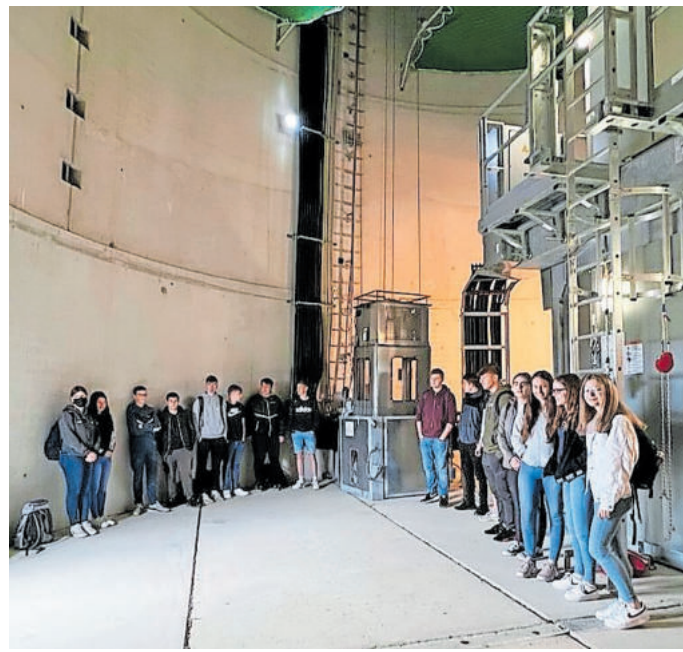
Kusel. Sie sind riesig, sie sind schlank, man sieht sie schon von weitem, nachts blinken sie rot und sie liefern „grüne Energie“. Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Realschule plus Kusel besichtigten im Rahmen des Physikunterrichts mit ihrer Lehrerin Christina von Blohn eine der beiden Windkraftanlagen des Windparks Schellweiler.

Ein Mitarbeiter der Betreiberfirma Pionext, gab ihnen eine Führung im Windrad und erklärte sehr anschaulich und detailliert, wie das Windrad funktioniert, welche Schutzeinrichtungen es gibt und wie es aufgestellt wurde. Dieses eine Windrad liefert pro Jahr ca. 7MW Energie.

Dies reicht für die Versorgung von etwa 2000 Haushalten.

Optimale Leistung liefern diese Windräder bei Windgeschwindigkeiten zwischen 6 und 28m/s, das entspricht 20 bis 100km/h. Die Sturmabschaltung wird ab ca. 120km/h vorgenommen, um die Rotoren vor Schäden zu schützen.

Das Windrad hat Innen einen



Im Innern eines Windrades

FOTO: CHRISTINA VON BLOHN

Durchmesser von 13 m. Das entspricht einer Fläche von 133m²! Es ist also so groß wie die Fläche eines Wohnhauses.

Das Maschinenhaus kann erreicht werden über eine Leiter oder über eine Befahranlage, ähnlich einem Aufzug.

Bei allen Tätigkeiten in der Höhe muss der Mitarbeiter ange-seilt sein. Detailliertere Infos zur Windkraftanlage in Schellweiler finden Sie auf der Homepage der Realschule plus Kusel <https://realschuleplus-kusel.de/> im Bereich MINT. |ps

„Chronischer Rückenschmerz“

Gesundheitsforum am Mittwoch

Kusel. Die nächste Vortragsveranstaltung in der Reihe „Gesundheitsforum am Mittwoch“ findet am Mittwoch, 17. August, um 19 Uhr in der Kapelle des Westpfalz-Klinikums am Standort Kusel statt. Yasemin Kaynak, Leitende Ärztin der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie, referiert über das Thema „Chronischer Rückenschmerz“.

Mehr als 80 Prozent aller Menschen leiden mindestens einmal in ihrem Leben unter erheblichen Rückenschmerzen. Diese große Zahl Betroffener zeigt, wie wichtig eine qualifizierte Behandlung ist. Dabei unterscheidet man spezifische von unspezifischen Schmerzursachen.

Spezifische Ursachen sind Veränderungen von Form und Struktur der Wirbelsäule. Unspezifische Schmerzen hingegen sind die Folge eines gestörten funktionellen Zusammenspiels von Bandscheiben, Gelenken und Muskeln. Sie werden häufig konservativ therapiert. Dazu zählen

Schmerztherapie, Krankengymnastik und Verhaltenstherapie. Damit gelingt es, die Beschwerden vieler Betroffener erfolgreich zu lindern.

Spezifische Rückenschmerzen in Folge einer degenerativen, das heißt verschleißbedingten Erkrankung der Bandscheibe und der Zwischenwirbelgelenke, äußern sich oft als chronischer Rückenschmerz mit ausstrahlenden Schmerzen in die Beine und gegebenenfalls Lähmungen und Missempfindungen. Bei Vorliegen solcher Strukturstörungen werden sowohl konservative als auch operative Therapieverfahren eingesetzt.

Der Vortrag stellt interventionelle Schmerztherapie-Verfahren sowie bewährte und neue innovative OP-Techniken vor. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Yasemin Kaynak gerne weitere Fragen zum Thema Rückenschmerzen. Der Eintritt ist wie immer frei. Kontakt: Telefon 06381 93-5161. |ps

Urlaubszeit ist Einbruchszeit

Wann zahlt die Hausratversicherung?

Rheinland-Pfalz. Die Urlaubszeit ist beliebt für Wohnungseinbrüche. „Eine Hausratversicherung kommt für entstandene Schäden auf, wenn der Einbruch gewaltsam verübt wurde, beispielsweise mit Werkzeugen wie Brechstange oder Dietrich“, so Philipp Wolf, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Auch wenn mit Hilfe eines vorher geraubten Wohnungs- oder Hausschlüssels eingebrochen wurde, muss die Hausratversicherung das gestohlene Eigentum ersetzen.“ Kein Versicherungsschutz besteht hingegen, wenn der Schlüssel durch fahrlässiges Verhalten verwendet werden konnte oder der Täter etwa durch eine offene Terrassentür in die Wohnung eindringen konnte.

„Wer einen elektronischen Zugang zur Wohnung - ein Smart Home - hat, sollte unbedingt darauf achten, dass die Hausratversicherung die Diebstahlschäden auch dann übernimmt, wenn das elektronische Schloss durch Manipulation widerrechtlich geöff-

net wurde“, rät Wolf. „In einem solchen Fall sind keine Einbruchspuren vorhanden und die Versicherung kann die Übernahme der Kosten für die Schäden des Einbruchs verweigern.“

Eine Hausratversicherung sichert den kompletten Hausrat ab - von Möbeln über Kleidung bis hin zu Elektrogeräten. Im Schadensfall ersetzt die Hausratversicherung den Neu- bzw. Wiederbeschaffungspreis, sodass ein gleichwertiger Gegenstand zum aktuellen Preis neu erworben werden kann.

Die Versicherung übernimmt auch Reparaturkosten für beschädigtes Inventar oder für beim Einbruch beschädigte Türen oder Fenster.

Die Verbraucherzentrale rät, einen Einbruch unverzüglich bei der Polizei und dem Versicherer zu melden.

Der Schaden sollte so gering wie möglich gehalten werden. Wichtig ist, EC- und Kreditkarten sofort sperren zu lassen. Außerdem muss für Polizei und Versicherer eine Liste der gestohlenen

und beschädigten Gegenstände angefertigt werden. Dabei ist der Neuwert des Diebesgutes anzugeben und die Beute wie Uhren, Schmuck, Laptop oder Fernseher detailliert zu beschreiben. Auch Fotos von wertvollen Gegenständen und deren Rechnungen können dem Versicherer im Schadensfall vorgelegt werden.

Schon einfache Maßnahmen können Schutz gegen einen Einbruch bieten.

Vor dem Urlaub sollte das Haus oder die Wohnung durch spezielle Schutzeinrichtungen wie mechanische Absicherungen an Fenstern und Türen, Alarmanlagen, Bewegungsmelder, zeitgeschaltete Lichtintervalle geschützt werden. Informationen gibt es bei der Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/einbruch/technische-sicherheit/>

Eine unabhängige Erstberatung zu Versicherungsfragen bietet die Verbraucherzentrale telefonisch unter (06131) 28 48 122 (montags 10 bis 13 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr). |VZ-RLP

Schulfest an der Grundschule

Klettergerüst endlich eingeweiht

Kusel. Im Mittelpunkt des Schulfestes an der Grundschule stand die längst überfällige, offizielle Einweihung des Klettergerüsts auf dem Schulhof, die Umsetzung und Präsentation verschiedener Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit“ und natürlich ganz viel Spaß.

Nach der Begrüßung durch die Schulleitung Manuela Klein und den Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Kusel Alexander Schenkel-Lensch konnten alle Gäste auch „Besucher vom Planeten der Glitzeriden“ in einer galaktischen Modenschau bewundern. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen hatten weiße Kleidungsstücke zum Upcycling genutzt und im Kunstunterricht mit Papierfaltarbeiten neu gestaltet.

Die vielfältigen Kreaturen wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Im Anschluss konnten sich die Eltern in den Klassensälen einen Überblick über die verschiede-



Ein rundum gelungenes Fest

FOTO: GRUNDSCHULE

nen Präsentationen ihrer Kinder verschaffen. Es wurde gesungen und getanzt, gebastelte Fahrzeuge aus Müll und Wasserlandschaften zum Thema „Meeresverschmutzung“ ausgestellt und Blumen aus Altpapier angeboten. Viele recherchierte Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umweltverschmutzung und alternative Energiegewinnung konnten den von den Kindern entworfenen Plakaten entnommen werden. |ps

Ein Nachmittag ganz im Zeichen der Kinderchöre

45 „Earth Choir Kids“ starteten in ihr Singcamp

Waldmohr. Die große Bühne auf dem Marktplatz fiel am Mittwoch, dem 27. Juli schon von weitem ins Auge! Gleich zu Beginn der Sommerferien waren rund 45 „Earth Choir Kids“ in ihr Singcamp gestartet und präsentierten sich nun mit einem Abschlusskonzert, zu dem weitere Gäste eingeladen waren.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Projektleiterin Angelika Rübél, Silke Schick und dem Präsidenten des Chorverbands der Pfalz, Wolf-Rüdiger Schreiweis. Im Anschluss durften dann zunächst die „Ethno Kids“ (Leitung: Verena Drescher/Kathrin Lothschütz) auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen: Der Projektchor, der gerade einmal vor drei Monaten aus der Taufe gehoben worden war, eröffnete den Nachmittag mit Liedern wie „Der Gummibär“ und „Ein Lama in Yokohama“ und sorgte damit für beste Laune.

Als nächstes stürmten die „Musical Kids“ die Bühne und sangen Auszüge aus ihrer Einstudierung des Musicals „Löwenmutig und



Die „Earth Choir Kids“ sowie die Chorleiter Johannes Rutz und Kathrin Lothschütz, rechts Manuel Lothschütz

FOTO: TESSE FEUCHTNER

Tigerstark“ – in passenden Kostümen, versteht sich! Die Leitung lag bei Kathrin Lothschütz und Angelika Rübél.

Letztere hatte gemeinsam mit Silke Schick (wie Rübél im Chorverband der Pfalz für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig) auch das Projekt der „Groove Chor Kids+Teens“ konzipiert: Rund 70

Kinder und Jugendliche hatten sich hier zusammengefunden, um Songs für einen Auftritt beim Deutschen Chorfest in Leipzig und in der SAP-Arena in Mannheim einzustudieren.

Jetzt durfte auch das Publikum in Waldmohr hören, was dort schon zum Besten gegeben worden war: Gemeinsam mit den

ChorleiterInnen Silke Schick und Johannes Rutz präsentierte ein Teil der „Groove Chor Kids+Teens“ noch einmal Songs wie „Wer, wenn nicht wir“ von Wincent Weiss und heizte die Stimmung auf dem Platz noch weiter ein.

Das Finale bestritten dann schließlich die „Earth Choir Kids“

mit jenen Songs aus dem neuen Klima-Chorbuch von Reinhard Horn, die sie in den vergangenen fünf Tagen auf dem Bambergerhof im Rekordtempo erarbeitet hatten: „We have to melt the ice in the heart of men“, „Im Namen der Kinder“, „What a wonderful world“ oder „Dafür stehn wir auf!“ waren nur einige Beispiele. Als Solist*innen ergänzten Kathrin und Manuel Lothschütz das Team, den Background-Chor bildeten Johannes Rutz, Verena Drescher und Sandra Dauber. Auf der Bühne hatte zumeist Angelika Rübél das Zepter in der Hand.

Auch die musikalische Begleitung lag natürlich in bewährter Hand: Pianist Matthias Stoffel, Tayfun Ates (Cajón) und Mouloud Mammeri (E-Bass) sorgten für den richtigen Groove. Alle Titel wurden von den Kindern selbst anmoderiert und so manche*r Sänger*in traute sich sogar an ein kleines Solo. Ein fantastisches Plädoyer für die Kinderchorarbeit!

Das Publikum spendete begeistert Applaus. |ps

Kompletter Medaillensatz vor der Sommerpause

Zweiten Gesamtrang für Lotta Lang



Lotta Lang beim Start (Mitte)

FOTO: BASTIAN LANG

Waldmohr. Erfolgreiches Wochenende für Waldmohrer Mountainbiker in Hirzweiler. Die Wertung im Jugendbereich bestand aus einem Geschicklichkeitsparcours und einem Cross-Country-Rennen mit Jagdstart.

Den Anfang machte Lotta Lang. Aus einer guten Startposition musste sie sich in einem knappen Zielsprint nur einer Fahrerin geschlagen geben und erreichte einen tollen zweiten Gesamtrang. Ihr Bruder Lenni gewann beide Teile mit Vorsprung und schaffte so seinen sechsten Saisonsieg. Im Hauptrennen konnte Bastian Lang den Bronzerang in seiner Altersklasse erreichen.

Mit insgesamt 11 Siegen und 14 weiteren Podiumsplatzierungen geht es nun für die Familie Lang in die Sommerpause bis Anfang September. |ps

Ludwigshafen. In Rheinland-Pfalz sind Sommerferien. Egal, ob man verreist, oder zu Hause die Ferien genießt, insbesondere bei Freizeitaktivitäten profitieren Diebe von arglosem und unvorsichtigem Verhalten.

Die Polizei rät daher, die folgenden Tipps zu beachten, um sich vor Dieben zu schützen:

- Tragen Sie Wertsachen immer eng am Körper, verteilt in innenliegenden Taschen!
- Halten Sie Ihre Wertsachen fest, wenn Sie angerempelt oder angesprochen werden!
- Nehmen Sie nur notwendige Wertsachen mit!
- Verschließen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig. Verschließen Sie auch alle Scheiben.
- Lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug zurück!
- Im Schwimmbad, am Badese

und am Strand sollten Sie möglichst keine Wertsachen mitnehmen.

- Deponieren Sie Wertsachen, wenn vorhanden, in Schließfächern!
- Kopieren Sie Dokumente, wie Pässe, vor dem Urlaub, um diese bei einem Verlust besser ersetzen zu können!
- Wenn Sie Ihre Bank- oder Kreditkarte verlieren oder diese gestohlen wurde, lassen Sie sie umgehend sperren. Die Sperrhotline 116 116 ist mit der deutschen Ländervorwahl 0049 auch aus den meisten Ländern erreichbar!
- Notieren Sie sich bei Auslandsreisen wichtige Telefonnummern, wie regionale Notrufnummern von Polizei und Rettungsdienst, für den Notfall! |POL-PPRP/bas

Tipps der Polizei für sichere Ferien

Vorsichtiges Verhalten schützt